



FÜR EINE NACHT IN UNBEKANNTE WELTEN

Lange Nacht der Wissenschaften

24. Juni 2017

17 - 24 Uhr

**Berlin
und Potsdam**

VVK-Start: 29. Mai 2017
Tickets auch bei S-Bahn und BVG

Infotelefon: 030 28 49 38 47
Whats App: 0178 17 99 41 2

#Indw17
www.Indw17.de

BEOBSACHTEN - MITMACHEN - VERSTEHEN: +++ spannende Experimente +++
informative Vorträge +++ mitreißende Präsentationen +++ umfangreiches Kinder-
programm +++ in 71 wissenschaftlichen Einrichtungen +++



LANGE NACHT DER WISSEN- SCHAFTEN

Science und Poetry Slam
Kinder- und Teeniecampus
Pecha Kucha
Luftschiffrennen
Humanoide Roboter
3D-Virtual-Reality-Theater
Internet of Things

TU BERLIN
24. JUNI 2017

www.lndw.tu-berlin.de
#lndw17 #tuberlin

ALLES FÜR EINE GELUNGENE NACHT



Foto: David Ausserhofer

Wissenschaft entdecken!

Von 17 bis 24 Uhr öffnen am **24. Juni 2017** mehr als 70 wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin und auf dem Potsdamer Telegrafenberg ihre Türen und präsentieren ein vielfältiges Programm mit Experimenten, spannenden Vorträgen, Wissenschaftsshows, Führungen und vielem mehr.

Unser Infoheft gibt Ihnen einen Überblick, welche Hochschulen und Institute in der Langen Nacht dabei sind und welche Themengebiete und Highlights Sie dort erwarten. Unter der jeweils angegebenen URL finden Sie online alle Programmangebote dieser Einrichtung. An den Infoständen der großen Campus erhalten Sie während der Langen Nacht zudem teilweise ausführliche gedruckte Programme des jeweiligen Standorts.

Das komplette Programm mit über 2.000 Einzelveranstaltungen finden Sie im Internet unter **www.lndw17.de**. Die Website bietet viele Filteroptionen für die Suche nach den Angeboten für Ihre ganz persönliche Lange Nacht. Stellen Sie sich dort Ihr Wunsch-Programm zusammen und navigieren Sie auch mobil ganz bequem durch die Wissenschaftsnacht.

Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaften 2017: Für eine Nacht in die Antike

Fiebern Sie mit, wenn prominente Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft im Vierkampf gegen ein Team aus Schülerinnen und Schülern antreten. Lernen Sie in der unterhaltsamen Quizshow Wissenswertes und Praktisches aus dem Leben in der Antike kennen.

Der Regierende Bürgermeister Michael Müller gibt das Startsignal zur Wissenschaftsnacht. Es moderiert Britta Elm.

16:00 – 17:00 Uhr

**Audimax der Freien Universität Berlin im Henry-Ford-Bau
Garystraße 35, 14195 Berlin**



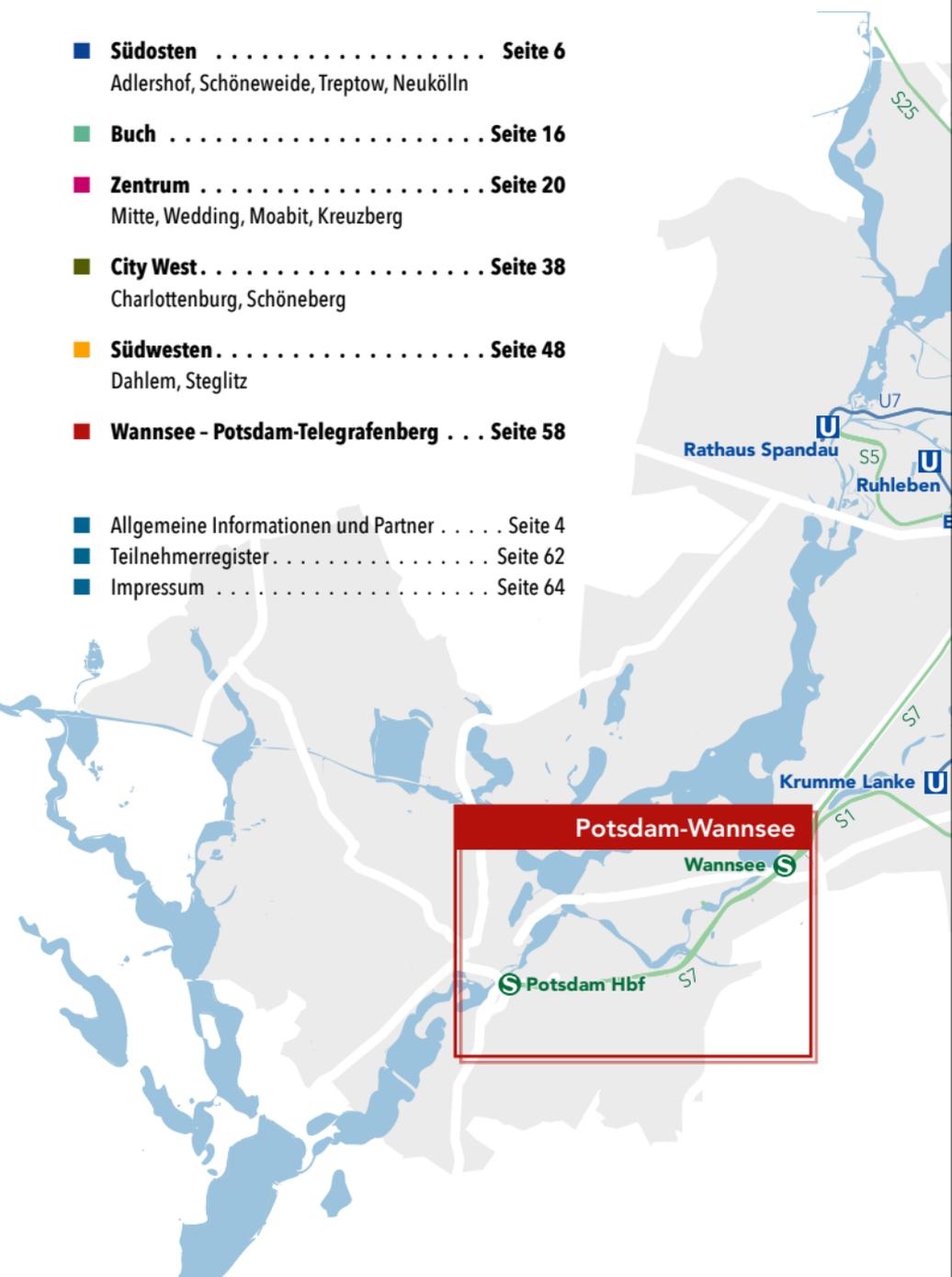
Stefan Töpfer

LANGE-NACHT-STADTGEBIETE IM ÜBERBLICK

Auf www.Indw17.de finden Sie eine interaktive Karte, in der alle Veranstaltungsorte verzeichnet sind.

- **Südosten** Seite 6
Adlershof, Schöneweide, Treptow, Neukölln
- **Buch** Seite 16
- **Zentrum** Seite 20
Mitte, Wedding, Moabit, Kreuzberg
- **City West** Seite 38
Charlottenburg, Schöneberg
- **Südwesten** Seite 48
Dahlem, Steglitz
- **Wannsee - Potsdam-Telegrafenberg** . . . Seite 58

- Allgemeine Informationen und Partner Seite 4
- Teilnehmerregister Seite 62
- Impressum Seite 64



Leider ist es uns nicht überall gelungen, den Anforderungen an eine gendersensible Sprache gerecht zu werden. Aus Gründen der Lesbarkeit beschränken wir uns in einigen Fällen auf die zurzeit noch häufiger gebrauchte männliche Form. Gemeint sind in jedem Fall alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht.

LAGEPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG



Der Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrer zugänglich, Einschränkungen für einzelne Veranstaltungen sind möglich.



Speisen und Getränke



Abendkasse



Veranstaltungsort mit Kinderprogramm

WEGE IN DIE LANGE NACHT

Veranstaltungsorte und Anreise

Die wissenschaftlichen Einrichtungen in den verschiedenen Stadtgebieten Berlins und auf dem Potsdamer Telegrafenberg sind in der Regel gut über den Öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Hinweise zur Anreise mit S- und U-Bahn, Bus und Tram finden Sie im Online-Programm zu jedem Veranstaltungsort. Tickets der Langen Nacht der Wissenschaften gelten als Fahrausweis für den ÖPNV sowie für die eingesetzten Sonderbusse.

Für die Anreise zu einigen Veranstaltungsorten sind Sonderbus-Linien eingerichtet:

Südosten	Sonderbus im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof. Rundtour vom Forum Adlershof/Erwin-Schrödinger-Zentrum zu allen Außenstandorten.
Buch	Sonderbus vom S-Bahnhof Berlin-Buch zum Campus Berlin-Buch, zum HELIOS Klinikum Berlin-Buch und zurück zum S-Bahnhof
Südwesten	Sonderbus vom S- und U-Bahnhof Steglitz zur Habelschwerdter Allee 45 (Freie Universität) und zurück Weitere Sonderbus-Linien zu den Veranstaltungsorten der Freien Universität und den außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Dahlem, von der Habelschwerdter Allee 45
Wannsee / Potsdam-Telegrafenberg	Sonderbus vom S-Bahnhof Wannsee zum Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) und zurück Sonderbus vom Hauptbahnhof Potsdam auf den Telegrafenberg und zurück Sonderbus zwischen dem HZB und dem Potsdamer Telegrafenberg

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Taktzeiten der Sonderbusse im Online-Programm.

Barrierefreiheit

Die mit einem  gekennzeichneten Veranstaltungsorte sind überwiegend barrierefrei. Es kann an diesen Orten jedoch einzelne Veranstaltungen geben, die nicht rollstuhlgerecht sind. Diese entnehmen Sie bitte dem Onlineprogramm.

Ticketverkauf

Die Tickets sind **ab dem 29. Mai** in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweis-Automaten der S-Bahn und der BVG erhältlich. Darüber hinaus können Tickets in der Urania Berlin erworben werden. Theaterkassen und Touristeninformationen sind über das Buchungssystem von CTS eventim an den Vorverkauf angeschlossen. Über www.eventim.de und die Tickethotline 01806 - 57 00 70 (0,20 EUR/min, Mobilfunkpreise max. 0,60 EUR/min) können ebenfalls Tickets bestellt werden. Beim Ticketkauf über CTS eventim sind zusätzliche Gebühren zu zahlen.

Eine **Online-Bestellung** ist **bis zum 20. Juni 2017** unter www.lnw17.de möglich. Für Online-Bestellungen werden ein Aufschlag von 1,20 EUR pro Ticket (inkl. MwSt.) sowie Portogebühren (Standard- oder Maxibrief) erhoben. Die Bezahlung der Online-Tickets kann mit Kreditkarte und über PayPal erfolgen.

Während der Langen Nacht der Wissenschaften selbst werden in vielen Wissenschaftseinrichtungen **Abendkassen** eingerichtet. Die Veranstaltungsorte mit Abendkassen sind auf der Website mit einem -Symbol gekennzeichnet. Dort ist auch eine Liste aller Abendkassen veröffentlicht.

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen. Sie gelten als VBB-Fahrausweis für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC (einschließlich Potsdam) von Samstag, 24. Juni, 14 Uhr, bis Sonntag, 25. Juni 2017, 4 Uhr, und für die Nutzung der zur Veranstaltung eingesetzten Sonderbusse.

Ticketpreise

Erwachsene ohne Ermäßigung	14 EUR	Familien-Ticket	27 EUR
Ermäßigtes Ticket für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit Behinderung (für Schwerbehinderte Begleitperson frei), ALG-Empfänger und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Inhaberinnen und Inhaber des berlinpasses. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.	9 EUR	Late-Night-Ticket (Verkauf nur an den Abendkassen ab 22 Uhr)	6 EUR

Das **Familienticket** ist gültig für den gemeinsamen Veranstaltungsbesuch von Erwachsenen und Kindern, unabhängig von einer familiären Bindung. Es gilt für maximal fünf Personen, darunter nicht mehr als zwei Erwachsene und mindestens ein Kind. An den Abendkassen können die Familientickets in Familieneinzeltickets umgetauscht werden, sodass verschiedene Veranstaltungen getrennt voneinander besucht werden können. Die Gültigkeit der Familieneinzeltickets ist der des Familientickets gleichgestellt.

Vergünstigter Eintritt zur Langen Nacht der Museen

Besucherinnen und Besucher der Langen Nacht der Wissenschaften erhalten Eintrittskarten zur Berliner Museumsnacht am 19. August 2017 zu einem Vorzugspreis. Bei Vorlage eines käuflich erworbenen Tickets der Wissenschaftsnacht an den Abendkassen der Museumsnacht kostet eine Eintrittskarte nur 10 EUR.

Partner





Fotos: HZB Berlin (links); Leo Seidel (Mitte); HTW Berlin, Nina Zimmermann (rechts)

HIGHTECH UND ANGEWANDTE WISSENSCHAFT IM BERLINER SÜDOSTEN

Der Südosten Berlins bietet Ihnen abwechslungsreiche Einblicke in Hochtechnologien, Grundlagenforschung und Innovationen. Im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof öffnen die Humboldt-Universität zu Berlin (HU), außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und technologie-orientierte Unternehmen ihre Türen zu Laboratorien, Hörsälen und Ideenbrutstätten. Wo früher Flugzeuge entwickelt und getestet wurden, werden heute unter anderem effiziente Solarmodule, neue Energiespeichertechnologien, Mikrosatelliten, Frischfleischscanner und innovative Impfstoffe entwickelt. Die Adlershofer HU-Institute forschen und lehren zu Chemie, Informatik, Mathematik, Physik, Geographie und Psychologie.

Angewandte Wissenschaften stehen auf dem Programm der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Schöneeweide. Auf dem traditionsreichen Industrieareal von AEG, KWO und Co. an der Spree wird zu Technik, Informatik, Wirtschaft, Kultur und Gestaltung gelehrt und geforscht. Außerdem dabei: die Lise-Meitner-Schule – Oberstufenzentrum für Chemie, Physik und Biologie, das Späth-Arboretum der Humboldt-Universität zu Berlin und schließlich die Archenhold-Sternwarte im Treptower Park.

EINRICHTUNGEN IM SÜDOSTEN

Humboldt-Universität zu Berlin **1 2 7 10 11 12 12a 13 14 19**

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) **4**

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof IGAFa **5**

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung **6**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin **9**

Forschungsverbund Berlin e.V. **10**

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) **10**

Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie **15**

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS e.V. **17**

WISTA-MANAGEMENT GmbH **3**

BLOCK Materialprüfungsgesellschaft mbH **16**

BTB Blockheizkraftwerks-Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin /
Heizkraftwerk Adlershof **8**

Reiner Lemoine Institut **3**

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin **18**

Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) **18**

Archenhold-Sternwarte in der Stiftung Planetarium Berlin **20**

Lise-Meitner-Schule, OSZ Chemie, Physik und Biologie **21**

INFORMATION

Zentrale Infopunkte mit Abendkassen und weiterführenden Programminformationen der jeweiligen Einrichtungen gibt es im Erwin Schrödinger-Zentrum und vor der HTW Berlin. Tickets erhalten Sie auch an der Lise-Meitner-Schule, im Späth-Arboretum und in der Archenhold-Sternwarte.

Humboldt-Universität zu Berlin 10

Erwin Schrödinger-Zentrum
Rudower Chaussee 26
12489 Berlin
www.lndw17.de/hub



Heike Zappe

Seit dem Jahr 2012 gehört die Humboldt-Universität zu Berlin zum Kreis der elf Exzellenzuniversitäten Deutschlands. Mit der Präsentation von spannenden Projekten und Mitmach-Experimenten auf dem naturwissenschaftlichen Campus der HU in Adlershof laden wir Sie sehr herzlich ein, sich selbst ein Bild von der Vielfältigkeit des Universitätslebens zu machen.

+++ Roboter in Aktion, Papierfliegerwettbewerb, Juniorführungen und Schnitzeljagd in der Zweigbibliothek, Hase und Igel - wer gewinnt? +++ Roboterfußball +++ Hochadel im Zahlenreich - Kaiserin Pi, Königin e und Prinzessin Phi +++ Informatik studieren: Ideen-Werkstatt, Knobeln, Roboter programmieren +++ Virtuelle Reise auf Humboldts Spuren +++

UniLab, Institut für Psychologie, Geographisches Institut 1 2 11



Heike Zappe

Spannende Phänomene aus dem Alltag - zum Selberbauen und mit nach Hause nehmen. Im UniLab lässt sich testen, ob Flaschenteufel ertrinken können, man durch Schläuche telefonieren kann, mit Kirschsafft Strom erzeugt wird und vieles mehr. Hypnose, Kriminalprognose, der 6. Sinn, Gehirnfitnesstests mit Stressforschung, Macken, Zwänge und der Blick in unser Gehirn sind spannende Themen der Psychologie von heute. Die Feinstaubdichte am Standort Adlershof messen unsere Geographen mit Ihrer Hilfe, vermessen die Welt - auch in Ihren Köpfen - und führen Sie auf eine Schatzsuche durch die Nacht.

Institut für Chemie, Institut für Physik 12 14



Heike Zappe

Für chemische Experimente werden komplizierte Glasinstrumente benötigt. In dieser Nacht kann man den Glasbläsern über die Schulter schauen und selbst beim Glaschmelzen mitmachen. Auch mit Wasser und Luft kann man einiges anstellen. Durch einfache Experimente können kleine und große Besucher Elemente beobachten und mehr über chemische Hintergründe erfahren. Das Institut für Physik startet die Jagd auf Geisterteilchen am Südpol und erforscht explodierende Sterne und Schwarze Löcher. Wer schon immer alles über Higgs-Teilchen, Neutrinos und Gammastrahlen wissen wollte, ist hier richtig.

Je später die Nacht ... Besuchen Sie unser Späth-Arboretum in Berlin-Baumschulenweg ¹⁹

Heike Zappe



Wildpflanzen schützen in der Stadt – machen Sie mit! 34 gefährdete regionale Wildpflanzenarten werden in großer Stückzahl herangezogen und je drei Arten an rund 900 »Pflanzenpaten« ausgegeben, welche die Jungpflanzen dann weiter vermehren. Lernen Sie auch, wie man Pflanzen klonen kann und welche Vor- und Nachteile die Verbreitung von Klonen in Gartenbau und Landwirtschaft hat. Wir erklären die moderne Züchtungsforschung. Lassen Sie sich bei einsetzender Dunkelheit die Baumsilhouetten und nachtblühenden Kräuter erklären und vom Flair des Arboretums verzaubern.

Bundesamt für Strahlenschutz ⁴

Forum Adlershof
Rudower Chaussee 24
12489 Berlin
www.indw17.de/bfs



Bundesamt für Strahlenschutz

Wissen Sie, wie hoch die Radioaktivität in der Nähe Ihres Wohnortes ist? Jeder Mensch auf der Erde ist auf natürliche Weise ionisierender Strahlung ausgesetzt. Neben der natürlichen Radioaktivität aus dem Weltall und aus dem Boden leben wir mit dem Risiko, dass bei einem nuklearen Unfall künstliche Radioaktivität freigesetzt wird. Um eine mögliche Freisetzung radioaktiver Stoffe frühzeitig erkennen zu können, betreibt das BfS ein bundesweites Messnetz mit 1.800 Messstellen (ODL-Sonden). Im Infomobil informiert das BfS über verschiedene Aspekte des Strahlenschutzes und wie die Strahlung verringert werden kann.

+++ Strahlung und Strahlenschutz +++ ODL-Sonden und andere Messgeräte +++ Expertinnen und Experten beantworten Ihre Fragen am Infomobil +++

Neuköllner Talente



Jedes Kind hat ein Talent

Wir suchen
Pat*innen
und
Unterstützer*innen!

www.neukoellner-talente.de

Ein Projekt der

N⁺ Bürgerstiftung
Neukölln

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof (IGafa e.V.)



IGafa e.V.

Rudower Chaussee 19, 12489 Berlin
www.Indw17.de/igafa

Die IGafa hat informative Führungen zusammengestellt, auf denen Sie zu Fuß oder in Kleinbussen das Gelände des Technologieparks erkunden können. Selbstentdecker besteigen den Turm des Gebäudes und genießen einen beeindruckenden Blick von oben. Für Kinder gibt es eine Vorführ- und Mitmachaktion zum Thema »Steinzeitkunst«. Schülerinnen und Studentinnen erfahren, wie erfolgreich Frauen in den MINT-Fächern sind. Wer sich für Nachhaltigkeit interessiert, kommt zum »Talk im Turm«. Für die Rundfahrten sind Anmeldungen notwendig, für Führungen erwünscht (Informationen dazu im Online-Programm). Restplätze werden vor Ort vergeben.

+++ Standortführungen +++ MINT-Fächer +++ Nachhaltigkeit +++ Mitmachaktion für Kinder +++ +++

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)



BAM

Haus 8.05
Richard-Willstätter-Straße 11, 12489 Berlin
www.Indw17.de/bam

Licht und Schatten erleben – die BAM gibt Einblicke in ihre Forschung zu Technik und Chemie. Dabei stehen Themen wie zum Beispiel »Es werde Licht« oder auch »Kunststoffe – mehr als Plastiktüten« im Mittelpunkt. Experimente und Mitmachaktionen laden zum Dialog und Ausprobieren für Groß und Klein ein.

+++ Analyse von Metallen mittels ICP-MS +++ Kunststoffe – mehr als Plastiktüten +++ Es werde Licht +++ Manche mögen's heiß – neue Materialien aus Hochtemperaturrexperimenten +++ Fluoreszenzphänomene in Forschung und Alltag +++

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin-Adlershof



Manuel Tennert

Rutherfordstraße 2
12489 Berlin
www.Indw17.de/dlr

Über die Straße in das Weltall – am DLR-Standort Berlin können Sie weite Reisen unternehmen. Einen Abend lang öffnet das DLR seine Türen für kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker und bietet spannende Experimente rund um die Forschungsbereiche Verkehr und Raumfahrt. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der verschiedenen Institute gewähren Einblick in ihre Arbeit und halten für die Besucher viele Überraschungen bereit. Kommen Sie mit auf eine spannende Forschungsreise in die Zukunft!

+++ 3D-Flug über den Mars +++ Laborführungen +++ Blick in den Sternenhimmel +++ Next Generation Train +++ Weltraummissionen +++ Intelligente Ampeln +++ Lastenrad-Parcours +++ Mars-Simulation +++

Forschungsverbund Berlin e. V.

Erwin Schrödinger-Zentrum
Rudower Chaussee 26
12489 Berlin
www.lndw17.de/fvb



Ralf Günther

Acht Leibniz-Institute bearbeiten im Forschungsverbund Berlin e. V. eine große Bandbreite an natur-, lebens- und umweltwissenschaftlichen Themen. Der Forschungsverbund Berlin ist mit circa 1.900 Beschäftigten der größte außeruniversitäre Arbeitgeber der Stadt. An unserem Informationsstand geben wir Ihnen einen Überblick über die Institute des Forschungsverbundes sowie über die Leibniz-Gemeinschaft. Testen Sie Ihr Wissen über Laser in einem Quiz!

+++ Acht Leibniz-Institute unter einem Dach +++ Laser-Quiz +++

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

Erwin Schrödinger-Zentrum
Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin
www.lndw17.de/izw



Ralf Günther

Tauchen Sie ein in die interessante Welt der Wildtierforschung. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) möchten Sie auf eine spannende Reise durch die Biodiversitätsforschung begleiten. Mitmachaktionen, Vorträge, Infostände und Gewinnspiele zeigen die Anpassungsfähigkeit von Wildtieren und ihre Belastungen durch den globalen Klimawandel. Lernen Sie etwas über Artenschutz, Evolutionsökologie und -genetik, Wildtierkrankheiten, Reproduktionsbiologie und -management. Wer selbst einmal Wildtierforscher werden möchte, kann das Team des IZW befragen, wie das geht. Wir freuen uns auf Sie.

+++ Biodiversitätsforschung +++ Artenschutz +++

Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie

Carl-Scheele-Straße 6
12489 Berlin
www.lndw17.de/mbi



MBI

Das Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie zeigt Spannendes und Wissenswertes rund um das Thema »Licht und Laser«. In kleinen Experimenten und Aufbauten wird erklärt, was eigentlich Licht ist und wie Laser funktionieren. Bei Laborführungen wird gezeigt, wie die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Institut arbeiten und welchen Fragen sie nachgehen. Sie können auch selbst einen Laserstrahl justieren oder Handspektrokope bauen. Am Spieletisch für Kinder gilt es optische Tricks zu bestaunen und den Phänomenen mit einfachen Hilfsmitteln auf den Grund zu gehen.

+++ Laborführungen +++ Laserlabore +++

SÜDOSTEN (ADLERSHOF, SCHÖNEWEIDE ETC.)

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften –
ISAS – e. V., Institutsteil Berlin 17



Schwarzschildstraße 8, 12489 Berlin
www.Indw17.de/isas



Hannes Woidlich

Wir laden ein zum Vortrag »Optische Spektroskopie – Einblicke ins Innere der Materie« und zu Experimenten für eine begrenzte Teilnehmerzahl. Wir zeigen, wie man mit Licht einen erstaunlichen Einblick in die kleinsten Bestandteile der Materie – Moleküle und Atome – erhält. Wir schauen, was Lichtwellen und Lichtteilchen (Photonen) sind und wie man Licht spektral zerlegt, um die »innere Struktur« von Proben zu untersuchen. Im Labor zeigen wir, wie solche Untersuchungen (Raman- und IR-Spektroskopie) praktisch funktionieren. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es eine kleine Erfrischung und die Gelegenheit, mit Wissenschaftlern des ISAS zu diskutieren.

+++ Licht & Optik +++ Atome & Moleküle +++

WISTA-MANAGEMENT GMBH 3



Rudower Chaussee 17
12489 Berlin
www.Indw17.de/wista



WISTA-MG, Katy Otto

Einen Solarkocher bauen, sich beim Science Slam schlapp lachen, auf den Spuren der Luftfahrt in Adlershof wandeln, in den Teltowkanal und seine Geschichte eintauchen oder doch lieber am Gewinnspiel der WISTA teilnehmen – in Adlershof gibt es für alle spannende Angebote. Wer Tiere mag und sehen will, woran der Nachwuchs tüfelt, schaut sich die Projekte vom Heinrich-Hertz-, Emmy-Noether- und Archenhold-Gymnasium an. Schüler präsentieren Kenntnisse aus der Zoo-AG, lassen Roboter tanzen, lüften physikalische und chemische Geheimnisse. Die Kleinsten haben derweil Spaß im Kindergarten. Ein Feuerwerk beendet die schlaueste Nacht des Jahres.

+++ Science Slam +++ Feuerwerk +++ Schülerpräsentation von Schulprojekten +++

30 Tage gratis E-Paper

Kostenfrei
testen

Wer wissen will, was in Wissenschaft und Forschung los ist, kommt am Tagesspiegel nicht vorbei. Überzeugen Sie sich selbst und lesen Sie jetzt 30 Tage kostenfrei das Tagesspiegel E-Paper.

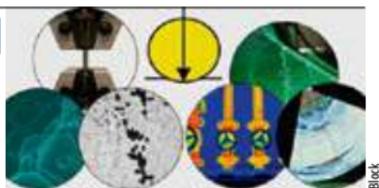
www.tagesspiegel.de/Indw
Telefon (030) 290 21-555



BLOCK Materialprüfungsgesellschaft mbH ¹⁶



Zentrum für Photovoltaik und erneuerbare Energien
Johann-Hittorf-Straße 8
12489 Berlin
www.Indw17.de/blcok



Bei Ihnen wird eine Schraube locker? Sie wundern sich über die Nummern auf den Schraubenköpfen? Die Festigkeit im Zugversuch, die chemische Zusammensetzung anhand der Materialanalyse, das Gefüge unter dem Licht-Mikroskop und im Rasterelektronenmikroskop – liegt all das für Sie im Verborgenen? Wir klären Sie auf! Zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Lette Vereins Berlin, Ausbildungsrichtung Metallographie, weihen wir Sie in die Geheimnisse der »Schraubenwelt« ein.

+++ Blick in Verborgenes +++ Metallographie im Überblick +++ Rasterelektronenmikroskopie +++ Zugversuch +++ Materialanalyse +++ Bauteiluntersuchungen ohne Zerstörung +++ Ultraschallprüfung +++

BTB Berliner Blockheizkraftwerks-Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin/ Heizkraftwerk Adlershof ³



Albert-Einstein-Straße 22, 12489 Berlin
www.Indw17.de/btb



Machen Sie einen Rundgang durch unser Heizkraftwerk in Berlin-Adlershof. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären Ihnen die neue Power to Heat-Anlage und präsentieren Energie zum Anfassen. Große und kleine Kinder können ihre Geschicklichkeit an einem heißen Draht testen. Bei jeder Menge Luftballons werden wir außerdem mit Bratwurst und Getränken für Ihr leibliches Wohl sorgen. Frei nach dem Motto: erst Energie ansehen und dann Energie zu sich nehmen ... Wir freuen uns auf Sie.

+++ BTB Energie ... intelligent vor Ort! +++ Rundgang zur schlauen Wärme- und Stromversorgung +++ Power to Heat ... neue Wege gehen. +++

Reiner Lemoine Institut ³



bei der WISTA Management GmbH
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin
www.Indw17.de/rli



Wie schaffen wir eine Zukunft mit 100 Prozent Erneuerbaren Energien? Daran forschen wir am Reiner Lemoine Institut in drei Forschungsbereichen: Transformation von Energiesystemen, Mobilität mit Erneuerbaren Energien und Off-Grid Systeme. Zu unseren Fragestellungen gehört unter anderem: Wie machen wir die Stromnetze fit für die Energiewende? Wie können wir unsere Autos klimafreundlich fahren lassen? Können sich karibische Inseln zukünftig CO₂-frei selbst mit Strom versorgen?

+++ Vorträge und Diskussionen +++ Fragen Sie eine Energieexpertin +++ Steuern Sie eine Wasserstofftankstelle mit Ihrem Handy +++ Was sind das für Windräder auf dem Bahnhof Südkreuz? +++ Energie-Impro-Theater + +++

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)
Berlin **18**

Wilhelminenhofstraße 75 a
12459 Berlin
www.lndw17.de/htw

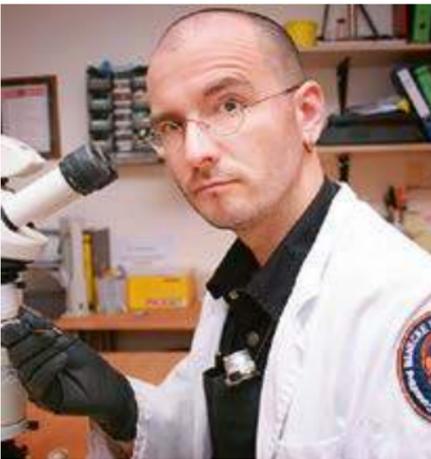


Dennis Meier-Schindler

An der HTW Berlin sind sie zu Hause – die Klima- und die Kulturgutretterinnen, die Games-Entwickler, Mobilitätsforscherinnen und Star Trek-Experten. Besuchen Sie uns auf dem »Holodeck« und tauchen in virtuelle Welten ein. Erfahren Sie, wie die Kleidung der Zukunft »denkt«, warum Häuser immer smarter werden, wie intelligente Medizintechnik funktioniert und was uns alte Knochen über unsere Ahnen verraten. Auf einem modernen Campus mit spannender Industriegeschichte zeigen wir Ihnen, dass unsere Forschung auch in Ihrem Alltag steckt.

+++ Star Trek-Vorlesung +++ VR-Wunderkammer, Games +++ Mitmachexperimente, Teddybär-OP, Kindervorlesungen +++ Steinzeitbaby +++ 3D-Druck, Mode +++ Industriekultur, Computermuseum +++

Dr. Mark Benecke: Der »berühmteste Kriminalbiologe der Welt« zu Gast **18**



MB/rockscapictures, MB/rockscapictures

Wer hätte gedacht, dass Maden unbestechliche Zeugen in Mordfällen sind? Die Toten haben uns viel zu erzählen, findet der aus Funk und Fernsehen bekannte Forensiker Dr. Mark Benecke. In seinen Vorträgen »Maden, Mumien, (Hitlers) alte Knochen: Wissenschaft rund um Leben und Tod« erklärt er, was uns sterbliche Überreste über das Leben und Sterben von Menschen offenbaren – egal, ob diese im Mittelalter lebten oder heute -, und was Wissenschaftler, Gesellschaft und auch Verschwörungstheoretiker mit diesem Wissen anfangen. Mit Signier-Gelegenheit vor Ort. Jeweils 20 und 21:30 Uhr.

3D-Spiele, Aliens und Co: Schöne neue virtuelle Welt **18**



HTW Berlin / Camilla Rachelmann

Begeben Sie sich in die faszinierende Welt der Virtuellen Realität (VR). Konstruieren Sie Produkte mit der Bewegung Ihrer Hand, besichtigen Sie Ihr Traumhaus vor dem Bau oder schauen Sie einfach Biene Maja über die Schulter – lassen Sie sich vom realistischen Eindruck unserer VR-Welten einfangen. Bei den Gamedesignerinnen und -designern erleben Sie dank VR Kunstwerke und andere Objekte in nicht gekannter Weise. Die Facility Manager zeigen Ihnen, wie sie dank 3D-Laserscannern und Drohnen virtuelle Häuser erschaffen. Star Trek-Fans können das »Holodeck« besuchen und erfahren außerdem, ob wir allein im Universum sind.

Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM ¹⁸

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Wilhelminenhofstraße 75 a, 12459 Berlin
www.lndw17.de/izm



Fraunhofer IZM

Endoskope als Wegwerfartikel – die Mikroelektronik revolutioniert die Medizintechnik! Zur Langen Nacht zeigen wir die kleinste Kamera der Welt, speziell entwickelt für den Einsatz in Endoskopen. Hier dürfen vor allem Kinder selbst aktiv werden und Plüschtiere untersuchen: während ein Besucher eine endoskopische Kamera bedient und dem »Patienten« den Magen ausleuchtet, darf der Partner die aus Versehen »verschluckten« Fremdkörper mikroinvasiv entfernen.

+++ Medizin und Medizintechnik +++ Mikroelektronik +++

Archenhold-Sternwarte in der Stiftung Planetarium Berlin ²⁰

Alt-Treptow 1
12435 Berlin
www.lndw17.de/astw



Frank-Michael Arndt 2011

Das Archenholdsche Riesenfernrohr ist mit 21 Metern das längste Linsenfernrohr der Erde. Es steht seit 1896 im Treptower Park und ist bis heute voll funktionsfähig. Wir laden zu einer Begegnung mit historischer und moderner Astronomie ein.

+++ Start von Wasserraketen +++ Mondkunde und Raumfahrt für Kinder +++ Sterne über Berlin im Kleinplanetarium +++ Sterne über Treptow im Kleinplanetarium +++ ESA - Europas Weg in All +++ Himmelsbeobachtung mit Fernrohren +++ Nichtoptische Astronomie +++ Vorführung des Riesenfernrohrs +++

Lise-Meitner-Schule, OSZ Chemie, Physik und Biologie ²¹

Rudower Straße 184
12351 Berlin
www.lndw17.de/lise

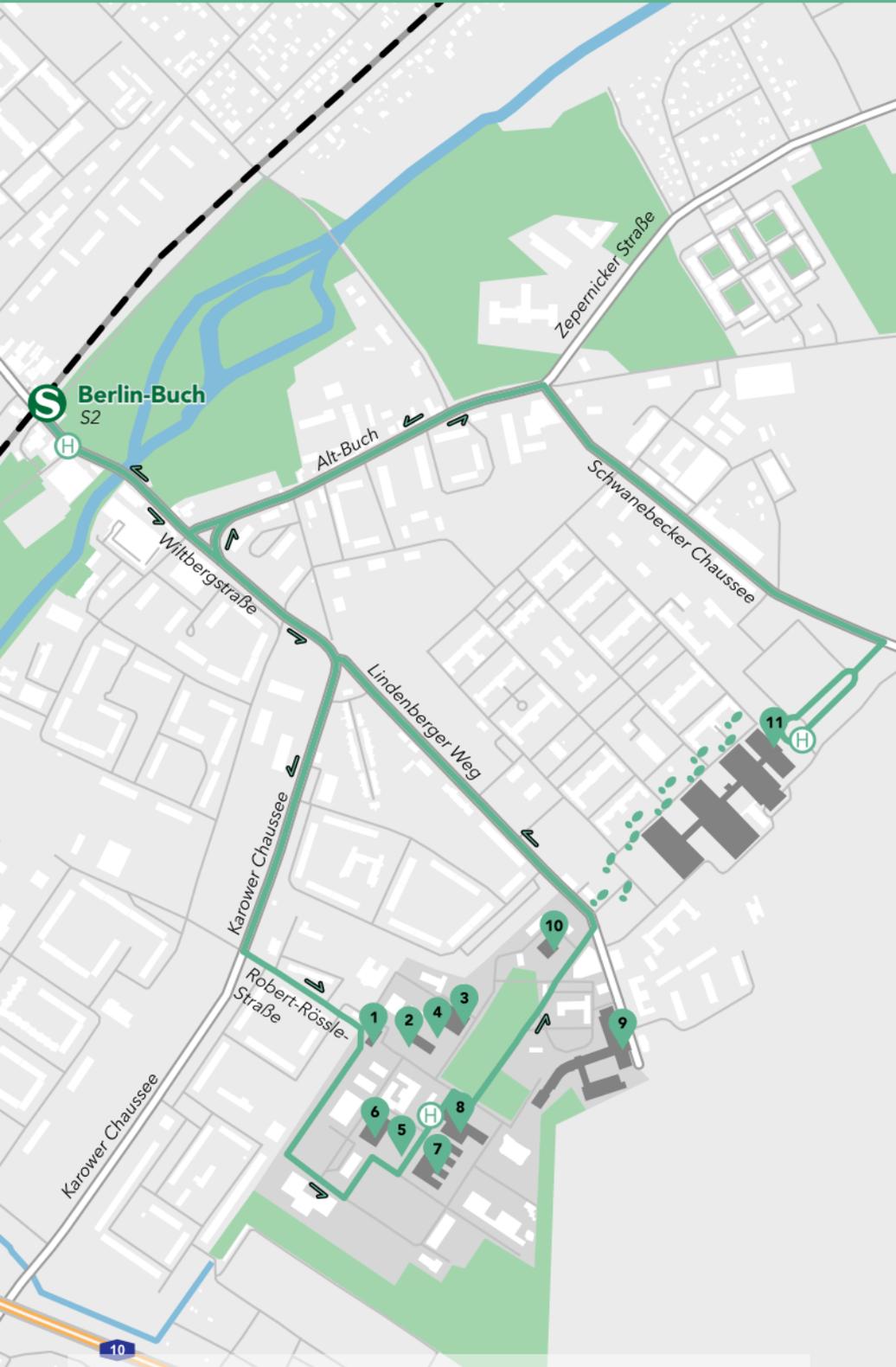


IMIS

Im südlichen Neukölln befindet sich unser Oberstufenzentrum (OSZ) Lise Meitner. Im Mittelpunkt stehen die Fächer Chemie, Physik, Biologie und Informatik mit dazugehörigen Experimentalkursen. Das Team des OSZ bereitet Schülerinnen und Schüler auf die heutige Berufswelt und ein Studium vor. Sie werden nicht nur fachlich qualifiziert, sondern erwerben auch Methoden-, Sprach-, Kommunikations- und Teamkompetenzen. In der Langen Nacht stellen die Schülerinnen und Schüler selbst die verschiedenen Themenbereiche und die Ausstattung des OSZ vor und laden ein zu spannenden Präsentationen und Mitmachexperimenten.

+++ CSI Berlin +++ Glibbern, bis der Arzt kommt +++

BUCH



SONDERBUS

S Buch ▶ Campus Berlin-Buch ▶ HELIOS Klinikum ▶ S Buch (alle 15 Minuten)

10



Fotos: HELIOS Klinikum Berlin-Buch (links); Monique Wüstenhagen, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GbM (Mitte); Peter Himself, Campus Berlin-Buch (rechts)

BIOMEDIZIN UND GESUNDHEITSFORSCHUNG IM BERLINER NORDEN

Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und neurologische Leiden sind Volkskrankheiten. Was genau im Körper der Betroffenen schief läuft, untersuchen auf dem Forschungscampus und im HELIOS Klinikum Berlin-Buch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt. Gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten wollen sie die molekularen Mechanismen dahinter besser verstehen. Das ist Grundlage, um zielgerichtete Wirkstoffe zu finden und innovative Diagnostik zu entwickeln.

Sie können den Forschenden über die Schulter schauen und bei Experimenten, Laborführungen, Vorträgen und Gesprächen entdecken, was zum Beispiel die Genetik oder das Zusammenspiel der Moleküle so faszinierend macht. Informieren Sie sich zu medizinischer Spitzenforschung und über aktuelle Gesundheitsthemen. Neben dem Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin öffnen auch das HELIOS Klinikum, diverse Biotech-Firmen und das Gläserne Labor ihre Türen.

EINRICHTUNGEN IN BUCH

Charité Campus Berlin-Buch **9**

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft **1 7 8 10**

Gläsernes Labor / BBB Management GmbH **2 3 4 5 6 8 9**

HELIOS Klinikum Berlin-Buch **11**

INFORMATION

Das Programm in Buch findet abweichend vom Gesamtprogramm von 16:00 bis 23:00 Uhr statt.

Zentrale Infopunkte mit Abendkassen und weiterführenden Programminformationen der jeweiligen Einrichtungen gibt es im Max Delbrück Communications Center/MDC.C. und im Foyer des HELIOS Klinikums. An diesen Infopunkten können Sie sich jeweils für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl anmelden, die auf dem Forschungscampus beziehungsweise im HELIOS Klinikum stattfinden. Dort starten auch die Führungen.

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Berlin-Buch 



Campus Berlin-Buch Peter Himesel

Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung direkt in die Klinik übertragen: Hochschulambulanzen stellen ihre Arbeit vor. Wir prüfen Sie auf Herz und Lunge: Echokardiogramm, Kardio-MRT, Lungenfunktionsmessung. Neuroimmunologie: Was sehe ich da? Farb- und Kontrastsehen. Wie bewegt Du Dich? Gedächtnisdiagnose: Wie viel Vergesslichkeit ist noch gesund? Lassen Sie Ihr Gedächtnis von Fachleuten überprüfen. Neuroparcours für Kinder: Riechen, Fühlen, Minipuzzle.

+++ Der Blick ins Herz +++ Lungenvolumen +++ Sehfunktion +++ Gedächtnisdiagnose
+++ Kinderprogramm

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin
in der Helmholtz Gemeinschaft 

Max Delbrück Communications Center / MDC.C
Gebäude C83,
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin
www.lndw17.de/mdc



Annyss von Bock

Forschende und ihren Alltag kennenlernen: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen Sie durch ihre Labore, erklären Ihnen den neuesten Stand der biomedizinischen Forschung und was die Zukunft bringen könnte. Erfahren Sie, wie unsterbliche Würmer zur Rettung bedrohter Tierarten beitragen und wie Genscheren geschärft werden. Unsere Gehirnexperten navigieren Sie durch Netzwerke von Gliazellen und Neuronen. Viel gelernt? Wir fordern Sie am Abend zu einem Spiel heraus: Fakten – ECHT oder FAKE.

+++ Laborführungen +++ Gehirn zum Anfassen +++ Echt oder Fake: Eine interaktive Show
+++ Stammzellen retten Leben +++ Big Data +++ Wissenschaft ohne Grenzen +++

SAMSTAG, 24. JUNI, 19 - 23 UHR

DIE SONDERSENDUNG ZUR LANGEN NACHT

MIT STEPHAN KARKOWSKY

95,8 radioeins  rbb

Alle Geburtstagsereignisse unter radioeins.de/20



20 JAHRE
radioeins  rbb

BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch 2

Gläsernes Labor, Gebäude A13
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin
www.lndw17.de/campus



Peter Himsel

Düfte und Gerüche: Entdecken Sie die Chemie des Essens. Finden Sie den Täter: DNA-Detektive. Energiewende: Bauen Sie eine Biobrennstoffzelle. In Aktion: Axone, Dendriten und Synapsen. Methan, Propan, Formaldehyd: Moleküle basteln. Für kleine Forschende: Experimente für Kinder mit dem Forschergarten und den Partnerschulen des Schülerlabors. Experimentalshows & medizinisches Kabarett mit TV-Arzt Dr. Carsten Lekutat.

+++ Experimentierkurse im Labor +++ Forscherdiplom für Kinder: Experimentieren, Staunen, Lernen +++ Das Gehirn als begehbare Skulptur +++ Unsichtbar, Sichtbar, Durchsicht +++ Tanz der Roboter +++ Führungen & Fahrradrikschas +++ BIOTechnikum +++

HELIOS Klinikum Berlin-Buch 11

Klinikcampus C. W. Hufeland,
Schwanebecker Chaussee 50
13125 Berlin
www.lndw17.de/helios



Thomas Oberländer

Sie wollten schon immer wissen, wie Ärzte und ihre Teams minimalinvasiv und mikrochirurgisch operieren, wie endoskopisch untersucht wird und wie Laborwerte ein Herzinfarkt-, Schlaganfall- oder Diabetesrisiko anzeigen? Sie erleben neueste OP-Verfahren und Hightech-Medizin vor Ort. Sie erfahren, welchen Einfluss Gefäße auf Herz, Hirn und Nieren haben und was hier die Gesundheitsrisiken sind. An Informationsständen und bei Mitmach-Aktionen geben Gesundheits- und Pflegeexperten Einblick in ihre Fachbereiche. In der KinderUni können Medizin-Detektive forschen und bei richtigen Lösungen das Diplom erhalten. Für die ganz Kleinen öffnet die Teddyklinik.

+++ Motto: Medizin entdecken +++ 3D-Arterienmodell +++ OP-Führungen



Auf Selfies hab ich keinen Bock.
Ich steh auf Panorama.

Für nur **3,30 Euro*** raus aus der Stadt.



Was auch immer Du vorhast, die S-Bahn bringt Dich hin:

mit der 4-Fahrten-Karte an zwei verschiedenen Tagen ins Berliner Umland und zurück.
washastduvor.berlin



*Preis gilt beim Kauf einer 4-Fahrten-Karte für eine Fahrt im Tarifbereich Berlin ABC.





Fotos: Beuth Hochschule (links); IPU (Mitte); IB Hochschule (rechts)

WISSENSCHAFTLICHE VIELFALT IM HERZEN DER STADT

EINRICHTUNGEN IM ZENTRUM

- Humboldt-Universität zu Berlin **16 17 19 23 24 26 27 31 33 34 35**
- Polnisches Institut Berlin **32**
- Schering Stiftung **36**
- Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte **20 25 28 29 30**
- Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin **22**
- Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie **21**
- Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF)
- des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) **15**
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) **15**
- Leibniz-Forschungsverbund »Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung« **15**
- Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) **15**
- Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft **15**
- Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) **15**
- Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) **15**
- Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung **14**
- International Psychoanalytic University Berlin gGmbH **13**
- Berliner Psychoanalytische Institute **13**
- Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum **1 2 3**
- Deutsches Herzzentrum Berlin **4**
- Berlin Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) **10**
- MagForce AG **2**
- IB-Hochschule **11**
- HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft **12**
- Beuth Hochschule für Technik Berlin **5 6 7 8 9**
- Psychologische Hochschule Berlin gGmbH **42**
- Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS) in der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. **40**
- Hochschule Fresenius, Standort Berlin **37**
- Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI),
Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e.V. **39**
- Max Planck Gesellschaft **38**
- Tschechisches Zentrum Berlin **41**
- Berliner Technische Kunsthochschule GmbH **43**
- Deutsches Patent- und Markenamt **44**
- Technische Universität Berlin **45**



Fotos: Stephan Röhl, HU (links); Robert Müller, BCRT (Mitte); Carola Radtke, Museum für Naturkunde (rechts)

WISSENSCHAFTLICHE VIELFALT IM HERZEN DER STADT

In der Berliner Mitte trifft man nicht nur auf touristische Highlights, sondern auch auf eine unerwartete Forschungsvielfalt. Folgen Sie den Spuren, die einst von den beiden ältesten und größten wissenschaftlichen Institutionen der Stadt in Mitte gelegt wurden: der Humboldt-Universität zu Berlin und der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Ob Sie sich von Nord nach Süd, von Ost nach West oder umgekehrt bewegen - überall finden Sie in der Langen Nacht zukunftsweisende Forschung an historischen Stätten der Wissenschaft.

Für Technik- und Medizininteressierte lohnt sich die Fahrt in den Wedding. Am Campus Virchow-Klinikum betreiben die Charité, das Deutsche Herzzentrum und das Berlin Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien medizinische Forschung und Praxis. Nur eine Ecke weiter zeigt die Beuth Hochschule für Technik Berlin angewandte Ingenieurwissenschaften für die Stadt der Zukunft.

Von natur- über sozial- bis zu geisteswissenschaftlichen Themenfeldern finden Sie alles mitten in Mitte. Universitäre und außeruniversitäre Institute, medizinische Forschungsstätten, sechs thematisch sehr unterschiedliche Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, das Museum für Naturkunde sowie private Hochschulen, Stiftungen und Unternehmen bieten in der Langen Nacht Einblicke in vielfältige und spannende Forschungsthemen.

Richtung Kreuzberg haben sich in den vergangenen Jahren private Hochschulen angesiedelt, die in den Bereichen Wirtschaft, neue Technologien, Medien und Design ausbilden und forschen. Gleich in der Nachbarschaft dokumentiert das Deutsche Patent- und Markenamt historische und aktuelle Erfindungen.

Gut beraten mit einer Langen Nacht im Zentrum der Stadt sind schließlich all diejenigen, die sich für den menschlichen Geist interessieren. Drei psychologische und psychoanalytische Institutionen und die Schering Stiftung stellen in Moabit und Mitte ihre Arbeit vor.

INFORMATION

Im Zentrum finden Sie Abendkassen an vielen Veranstaltungsorten. Diese sind im Online-Programm ausgewiesen. Tickets erhalten Sie auch an allen Fahrscheinautomaten der S-Bahn und der BVG.

Für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl in den Kliniken der Charité müssen Sie sich an den zentralen Infopunkten anmelden. Dort starten auch die Führungen.

Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6
(Zugang auch über Dorotheenstraße)
10117 Berlin
www.lndw17.de/hub



Heike Zappe

Die Zeit, in der Wissenschaft in sogenannten Elfenbeintürmen stattfand, ist vorbei. Heute ist man jederzeit in der Lage, den Forscherinnen und Forschern virtuell über die Schulter zu sehen und an ihren Erkenntnissen teilzuhaben. Ein Besuch der realen Universität lohnt sich aber allemal.

+++ Goodbye UK - a journey through pre-Brexit Britain +++ Mongolische Jurte vor dem Hauptgebäude: Musik, Knöchelspiel, Kehlkopfgesang, Kalligraphie +++ Kann man als Erwachsener noch etwas lernen? +++ Das rauhe Leben der Seeleute im 19. Jahrhundert +++ Spannende mathematische Phänomene für alle +++ Das antike Rom entdecken +++ Archäologen über die Schulter schauen +++ Computerspiele selbst programmieren +++

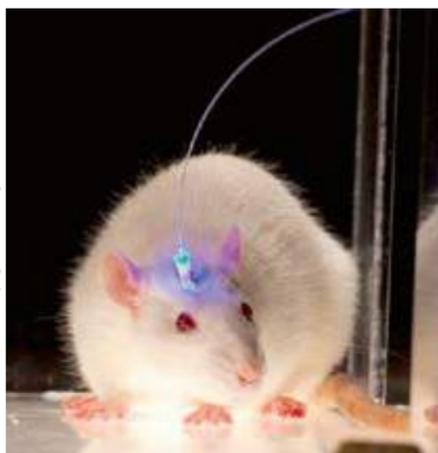
Universitätsbibliothek, Pergamon-Palais, Humboldt-Bayer-Mobil



Heidelbergement AG Klaus Fuchs

Bestaunen Sie die preisgekrönte Architektur der größten Freihandbibliothek Deutschlands und lernen Sie, wie das Buch in den Computer kommt. Wir zeigen Ihnen, wie klassische Kunstwerke digitalisiert und weltweit für Lehre und Forschung eingesetzt werden können. In der antiken Schreibwerkstatt können Sie alte Schreibtechniken auf Pergament, Papyrus, Stein und Ton selbst ausprobieren. Im Pergamon-Palais präsentiert die studentische Buchdruck-Werkstatt klassische Verfahren des Buchdrucks und im Humboldt-Bayer-Mobil, unserem fahrenden Schülerlabor, erkunden Sie experimentell die Sinne des Menschen.

Molekulare und Experimentelle Biophysik



Humboldt-Universität zu Berlin Optogenetik, Prof. Hegemann

In der Invalidenstraße 42 zeigen Ihnen unsere Biophysiker, wie man Zellen mit Licht steuern kann und wie weit der Weg von einer einzelligen Alge zur lichtgesteuerten Maus war. Sie können Viren unter die Haut schauen und »molekulare Wunder« kennenlernen – mit einem Blick durch das Mikroskop sind Sie live dabei.

Polnisches Institut Berlin

Burgstraße 27
10178 Berlin
www.Indw17.de/pol



Polnisches Institut Berlin

Ausstellung DESICENCE – Design & Science: In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen der Republik Polen zeigt das Polnische Institut Berlin faszinierende Errungenschaften auf dem Gebiet des funktionalen und technischen Designs. Die Urheber geben außergewöhnliche Einblicke in ihre Arbeit und berichten über den spannenden Prozess, der bis zur Realisierung der endgültigen Effekte notwendig ist. Zusätzlich können sich Kinder kleine Animationen zum Thema Design anschauen, während die Eltern der Zubereitung von »Design Food« in einer Molekularküche beiwohnen.

+++ Science meets Design +++ Technisches Design aus Polen erleben +++ Filmprogramm für Kinder +++

Schering Stiftung

Erdgeschoss | Innenhof
Unter den Linden 32-34
10117 Berlin
www.Indw17.de/scheringstiftung



Christian Gahl

Unsere Ausstellung von Ivana Franke zeigt einen magischen Moment auf: Die Künstlerin komponiert Lichtobjekte, die den Betrachter zugleich verzaubern und verwirren. So greifbar und real sie erscheinen – für den Verstand sind sie doch nicht fassbar und verbleiben im Unwirklichen. Experimentieren Sie in der Ausstellung mit Ihrer Wahrnehmung und beobachten Sie, wie sich die Lichtobjekte beim Gang durch die Ausstellung verändern! Genießen Sie in unserem Innenhof einen Abend mit anregenden Gesprächen und spannenden neurowissenschaftlichen Vorträgen rund um die visuelle Wahrnehmung und das menschliche Bewusstsein.

+++ Neurowissenschaft +++ Experimente +++ Vorträge & Gespräche +++



David Auserhofer

Campus Charité Mitte 28

CharitéCrossOver-Gebäude
Eingang Schumannstraße 20/21,
(auf dem Campus: Virchowweg 6), 10117 Berlin
www.lndw17.de/charite



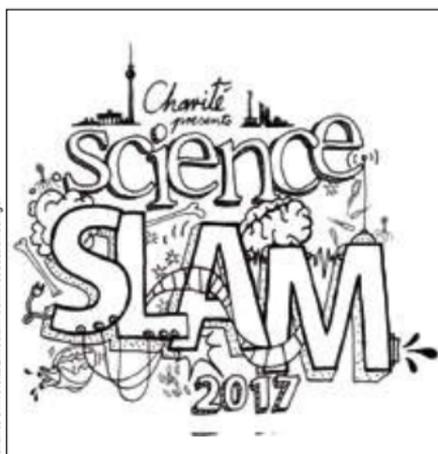
Wiebke Peitz

Seien Sie dabei, wenn sich die unterschiedlichen Bereiche von den Neurowissenschaften über die Geburtsmedizin bis hin zum Medizinhistorischen Museum mit ihren zahlreichen Projekten vorstellen: Lassen Sie sich zeigen, wie die Untersuchung des Gehirns mit einem Kernspintomographen funktioniert. Erkunden Sie unsere Geburtsräume und erfahren Sie mehr über die rechtsmedizinische Spurensuche.

+++ The Virtual Brain: Lässt sich unser Gehirn im Computer simulieren? +++ Krankenhaus auf vier Rädern - unterwegs mit dem Schlaganfall-Einsatz-Mobil +++ Bin ich fit für mein Alter? +++ Schokolade oder Fruchtgummi - was lässt die Herzen höher schlagen? +++

Charité Science Slam 2017 29

Charité Universitätsmedizin Berlin Sebastian Jünger



Forschung mit Hand und Fuß. Vorgestellt mit Herz und Verstand. Anregende Präsentationen aktuellster Forschung an der Charité. Amüsant und kurzweilig, anschaulich und packend, nach Regeln, die nur wir kennen. Wir weihen Sie ein. Sie dürfen dabei sein, wenn es darum geht, den Sieger/die Siegerin des Abends zu küren. Charité-Talente aus den drei Bereichen Infektiologie und Immunwissenschaften (18 Uhr), Regenerative Medizin (19 Uhr) und Neurowissenschaften (20 Uhr) bringen ihren Wissensstand auf die Bühne. Um 21 Uhr treten im Finale die jeweils Besten gegeneinander an.

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin 22

Campus Charité Mitte
Eingang Schumannstraße 21/22 (auf dem Campus: Virchowweg 12), 10117 Berlin
www.lndw17.de/drft



Anne Sattler

Viele Krankheiten, eine Ursache: das Immunsystem. Das DRFZ bringt Expertinnen und Experten der verschiedenen chronisch-entzündlichen Krankheiten wie Rheuma, Multiple Sklerose, Allergien oder Arthrose zusammen, um über neue Forschungsansätze zu informieren. Besucherinnen und Besucher können mit Ärztinnen und Ärzten unserer Partnerkliniken sprechen, Vorträge hören, an Laborführungen teilnehmen oder mit Forscherinnen und Forschern experimentieren. Wir geben Einblick in neue Therapien. Patientenorganisationen informieren über Selbsthilfemöglichkeiten.

+++ Eigenes Blut unterm Mikroskop +++ Gesundheitscheck und Beratung +++ Eigene DNA to go +++ Führungen in Laboren +++ Mobile Entzündungssprechstunde +++

Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie 21



Campus Charité Mitte
Eingang Schumannstraße 21/22,
(auf dem Campus: Virchowweg 12),
10117 Berlin
www.lndw17.de/mpiib



Diane Schaad

Infektionskrankheiten – Grundlagen ihrer Entstehung und Bekämpfung: Die Bedrohung durch Seuchen hat nichts von ihrer Aktualität verloren. Jährliche Grippewellen, Malaria, Tuberkulose und HIV fordern täglich Opfer. Das MPI für Infektionsbiologie widmet seine Forschung den molekularbiologischen und immunologischen Grundlagen von Infektionskrankheiten mit dem Ziel, neue Therapieansätze und Impfstoffe zu entwickeln.

+++ Mikroben: Freund oder Feind? +++ Laborführungen und Infotainments (Englisch/Deutsch) +++ CRISPR/Cas Infostand +++ Kleine Forscher im Wettbewerb +++ Mit Moskitos Aug' in Aug' +++ Ausflug in den Mikrokosmos +++ Miniorgane aus der Petrischale +++

Haus der Leibniz-Gemeinschaft 15



Chausseestraße 111, 10115 Berlin

Im Atrium des Hauses der Leibniz-Gemeinschaft bieten Ihnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Leibniz-Institute und -Gruppen interessante Einblicke und persönliche Gespräche zu aktuellen Forschungsthemen und zu ihrer vielfältigen Institutslandschaft. Bei der Quiz-Rallye raten sich Kinder und Junggebliebene durch die Leibniz-Welt. Mit dabei ist auch das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (12 siehe Seite 61).

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) 15

www.lndw17.de/bbf

Möchten Sie mit uns bildungshistorische Quellen kennen und entziffern lernen, erfahren wie aus Büchern Bits werden, und welche digitalen Angebote wir dazu haben? Möchten Sie in die Anfänge der Frühförderung und des Kindergartens eintauchen und sich am Fröbelschen Papierflechten und -falten erproben? Wissen Sie, was Martin Luther mit der modernen Schule zu tun hat? Wir laden Sie zu einem Blick in die vielfältigen Forschungsarbeiten, Serviceangebote und Bestände der BBF ein!

+++ Lesewerkstatt Sütterlin und Co. +++ Fröbelsches Papierfalten und -flechten für Kinder +++ Von Büchern zu Bits – Digitale Bild- und Textarchive der BBF +++ Martin Luther als Vater der modernen Schule? +++

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) 15

www.lndw17.de/diw

Die Forscherinnen und Forscher des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zeigen zur Langen Nacht eine spannende Auswahl von Studienergebnissen aus dem breiten Themenspektrum des Thinktanks: Wie entwickelt sich die Einkommensverteilung in Deutschland? Was ist ein Mittelstandsbauch, wie funktioniert eine Mietpreisbremse und welche Strategien gibt es für die globale Ernährungssicherung? Finden Sie die Antworten auf diese und weitere Fragen in den Vorträgen und am Infostand des DIW Berlin.

+++ Einkommensverteilung +++ Steuerentlastungen +++ Shopping for a better world +++



DIPF/BBF/ist



DIW Berlin

Leibniz-Forschungsverbund »Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung«

www.lndw17.de/atb

Fünfzehn Leibniz-Institute forschen im Verbund zu Fragen einer klima-, umwelt- und tiergerechten Landwirtschaft und zur Ernährung der Zukunft. In der Langen Nacht können Sie sich an unseren Ständen über aktuelle Projekte informieren. Lernen Sie mehr über den Zusammenhang von pflanzlichen Mikrobiomen, Pflanzengesundheit und menschlicher Ernährung sowie zukunftsfähig produzierten Proteinen. Erfahren Sie Interessantes über Tierwohl und den Wasserfußabdruck tierischer Produkte.

+++ Was sind alternative nachhaltige Proteinquellen?
+++ Wieviel Wasser benötigt die Produktion von 1 kg Rindfleisch? +++ Kann man Tierwohl messen? +++ Pflanzliche Mikrobiome und menschliche Ernährung +++



Timea Jung (IMMO)

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)

www.lndw17.de/igb

Fischwissen für Groß und Klein: Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei informiert Besucherinnen und Besucher zum Thema Fisch. Woher kommt der Fisch auf unserem Teller und wie können wir unseren Bedarf möglichst nachhaltig decken? Wie alt werden Fische und woran kann man ihr Alter erkennen? Und warum wandern manche Fische immer wieder zwischen Fluss und Meer? Diese und weitere Fragen rund um Fische und unsere Gewässer beantworten wir an verschiedenen Stationen, die zum Entdecken, Mitmachen und Ausprobieren einladen.

+++ Fischwissen für Groß und Klein +++ Vortrag: Wie viel Natur in der Stadt ist möglich? +++ Wanderfische: einmal zum Meer und zurück +++



Philipp Freudenberg

Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft

www.lndw17.de/zfas

Sind Sie eher logisch oder pragmatisch? Wie groß muss ein Mann sein, um ihn als »groß« zu bezeichnen? Warum sollen Kinder als erstes die Familiensprache lernen? Diese Fragen untersuchen wir am Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft. In der Langen Nacht bieten wir Ihnen in Mitmachexperimenten und Vorträgen spannende Einblicke in unsere Forschungsbereiche. Sie können sich auch für unser Informantenportal registrieren lassen und so zur Beantwortung sprachwissenschaftlicher Fragen beitragen.

+++ Was macht Kreolsprachen so besonders? +++ Datenbank zu satzeinbettenden Prädikaten +++ Infostand Mehrsprachigkeit +++ Experiment: Bist Du logisch oder pragmatisch? +++



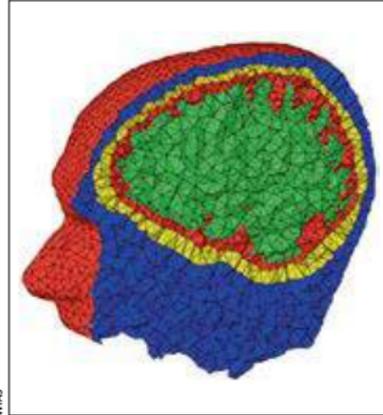
Susanne Schroeder

Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) 15

www.lndw17.de/wias

Am Weierstraß-Institut werden mathematische Methoden für die Lösung von komplexen Problemen der Ökonomie, Naturwissenschaften und Technologie entwickelt. Ziel der Forschungen sind effektive und hochwertige Simulation und Optimierung, zum Beispiel in Halbleitertechnik, Elektrochemie oder Neurowissenschaften. Zur Langen Nacht beleuchten Forscherinnen und Forscher des Institutes in Vorträgen allgemeine mathematische und erkenntnistheoretische Themen.

+++ Knoceleien +++ Zu Gast: Abrafaxe-Zeichner Thomas Schiewer +++ Monsterwellen +++



WIAS

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) 15

www.lndw17.de/zzf

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam erforscht die deutsche und europäische Zeitgeschichte. In der Langen Nacht gibt das ZZF Einblicke in aktuelle Projekte: „Todesstreifen im Weltkulturerbe“ zeigt die Sperranlagen und das Alltagsleben an Potsdams DDR-Grenze. Das Website-Projekt „gehenkommenbleiben“ dokumentiert Interviews mit Flüchtlingen. Wir beantworten Ihnen, was „100 Jahre Russische Revolution“ für unsere Gegenwart bedeuten und präsentieren „Die Geschichte der Mainzer Straße in Berlin“ in Bild und Ton.

+++ Der Todesstreifen im Weltkulturerbe +++ Die Mainzer Straße und das Ende der Hausbesetzerbewegung +++ Zeithistorisches Quiz +++



Archiv Hans-Dieter Behrendt

Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung 14

Invalidenstraße 43
10115 Berlin
www.lndw17.de/muna



Carola Radtke, MfN

Das Museum für Naturkunde ist ein exzellentes und integriertes Forschungsmuseum mit internationaler Ausstrahlung und globaler Forschungsinfrastruktur. Es ist auf drei eng miteinander verzahnten Feldern tätig: der sammlungsgestützten Forschung, der Sammlungsentwicklung und -erschließung und der forschungsbasierten Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Zu unseren Highlights gehören neben dem weltweit höchsten ausgestellten Dinosaurierskelett, dem Urvogel Archaeopteryx und T. rex Tristan, die Sonderausstellungen und die sogenannte Nasssammlung. Wir laden Sie ein auf eine spannende Entdeckungstour der Wissenschaft durch das Museum für Naturkunde!

+++ Citizen Science +++ Mitmachaktionen +++

Das macht Berlin für mich als
Unternehmerin so einzigartig:
Für jede Fragestellung finde ich
hier wissenschaftliche Expertise.

www.berlin-sciences.com



Brain City

be 

Berlin

International Psychoanalytic University Berlin

Stromstraße 2
10555 Berlin
www.lndw17.de/ipu



IPU Berlin

Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften präsentiert Ihnen die International Psychoanalytic University die gesamte Bandbreite von Lehre, Forschung und klinischer Arbeit. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf unseren aktuellen Forschungsprojekten liegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

+++ Angststörungen +++ Psychotherapie für Eltern, Kinder, Säuglinge +++ Kommunikationsanalyse: Anne Will interviewt Martin Schulz +++ Psychodrama: Problemsituationen handlungsorientiert überwinden +++ Psychoanalyse der Prokrastination +++ Was E-Mails über Arbeitsbeziehungen aussagen +++

Berliner Psychoanalytische Institute

zu Gast an der
International Psychoanalytic University (IPU)
Stromstraße 2, 10555 Berlin
www.lndw17.de/psycho



Berliner Psychoanalytische Institute

Wir vermitteln Ihnen das Spektrum der Psychoanalyse in Diskussionsgruppen, Vorträgen, Film und Tanz, betrachten gesellschaftspolitische Diskussionsprozesse analytisch, machen Psychoanalyse von der freien Assoziation bis zur Gegenübertragung erfahrbar, beschreiben Gruppenprozesse zwischen Fairness und Fremdheit und sprechen über Therapiemöglichkeiten für unbegleitete Flüchtlingsjugendliche. Wir betrachten schwierige Gefühle, sind geheimnisvollen Träumen auf der Spur und fragen, ob sich denn die Psychoanalyse für alte Menschen noch lohnt. Mit Grundschulern überlegen wir: wie eigentlich kommt die Seele in den Bauch?

+++ Psychoanalysts Go Public +++ Freuds Bar

Lange Nacht der Wissenschaften

 HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Bei uns am **Campus Berlin** erwarten Sie interessante Vorträge und spannende Mitmach-Experimente! Zum Beispiel:

- **Was machen eigentlich Psychologen?**
Über Klischees und klassische Anwendungsfelder.
- **Von der Gründung zur Marke:**
Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine Unternehmensgründung?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

hs-fresenius.de/wirtschaft-medien

Jägerstraße 32, direkt am Gendarmenmarkt

Charité Campus Virchow-Klinikum 1

Campus Virchow-Klinikum, Glashalle
Eingang Augustenburger Platz 1,
(auf dem Campus: Mittelallee 10), 13353 Berlin
www.lndw17.de/charite



Wiebke Peitz

Kommen Sie vorbei, wenn die Tore am Campus Virchow-Klinikum für Sie geöffnet werden. Lassen Sie Ihren Laufstil analysieren und erhalten Sie Tipps für ein beschwerdefreies Training. Nutzen Sie die Chance, einen Blick hinter die Kulissen der Klinik für Nuklearmedizin zu werfen und lassen Sie sich von unseren Expertinnen und Experten modernste PET/MRT-Systeme zeigen. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz: werdende große Schwestern und Brüder können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und das Geschwisterdiplom erwerben.

+++ Kindervorlesungen +++ Teddybärenkrankenhaus +++ OP-Erlebnis als Virtuelle Realität +++ Aktives Altern mit Technik - fit von Kopf bis Fuß +++

Clinical Research Unit - Forschen und Behandeln unter einem Dach 3

Charité, vorderelbe.com



Neue Ansätze zur Prävention und Diagnostik sowie neue Therapien von Herz-Kreislauf- und anderen Erkrankungen werden im Rahmen von klinischen Studien in die medizinische Praxis übertragen. Ziel sind die verbesserten Behandlungsmöglichkeiten für Patienten. Wir informieren Sie über die Arbeit und Forschung der Clinical Research Unit des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung (BIH) und der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie.

ZITTY
2017/2018
Brandenburg
Mit den 700 Empfehlungen für Ausflüge, Kurzurlaube

EXTRA

Rad-Atlas

Die besten Touren
auf 32 Seiten

NEU

Preis: 8,90 €

Wilde Weiler

Auf der Jagd

Am Wasser

Jetzt im Handel
oder versandkostenfrei bestellen unter:
www.zitty.de/shop

Mehr als 700
Empfehlungen
für Ausflüge
und Kurzurlaub

Deutsches Herzzentrum Berlin 4

Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
www.Indw17.de/dhzb



Kai Abresch

Das Deutsche Herzzentrum Berlin ist eine Spezialklinik für die Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislaufkrankungen. Mit modernster Technik, innovativen Behandlungskonzepten und in enger fachübergreifender Zusammenarbeit bieten wir Patientinnen und Patienten die bestmögliche Therapie.

+++ Führungen durch Berlins modernsten Hybrid-Operationssaal und zwei hochmoderne Herzkatheter-Messplätze +++ Mitmach-Experiment: Ihre Herztöne zum Mitnehmen +++ Mikrokosmos Biofilm: Talks und Show zum Leben auf und in unserem Körper +++ Ausstellung: Herz und Lunge als begehbare Objekte +++

Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) 10

Augustenburger Platz 1 (Straßeneingang: Föhler Straße 15, Eingang vom Campus aus: Südstraße 2)
13353 Berlin
www.Indw17.de/b-crt



Peer Schöbber

Sind Sie »blutjung« geblieben, haben eine kriminalistische Ader oder wollten schon immer mal in die Rolle einer Wissenschaftlerin oder eines Wissenschaftlers schlüpfen und erfahren, was sich in Knochen oder Stammzellen verbirgt? Dann sind Sie hier richtig. Ein buntes und vielfältiges Programm für kleine und große Forschende wartet auf Sie! Für Anmeldebedingungen bitte unbedingt das Online-Programm ansehen!

+++ CSI Wedding: Tatort BCRT, Kriminalistik, DNA-Extraktion +++ Blutjung geblieben? Ihre Blutzellen verraten Ihr wahres Alter +++ Leben aus Stammzellen: Wie bilden sich aus kleinen Organen große Organe und ganze Körper? +++ Der Knochen – ein lebendes Organ: Tolle Mitmach-Aktion für Groß und Klein +++

MagForce AG 2

Campus Virchow-Klinikum, Glashalle
Eingang Augustenburger Platz 1,
(auf dem Campus: Mittelallee 10), 13353 Berlin
www.Indw17.de/magforce



MagForce AG

Die MagForce AG ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der nanotechnologisch basierten Krebstherapie und das erste Unternehmen weltweit, das die europäische Zulassung für ein Medizinprodukt mit Nanopartikeln erhalten hat. Die NanoTherm® Therapie ist ein neuartiges Verfahren zur lokalen Behandlung solider Tumoren. Prinzip der Methode ist die direkte Einbringung magnetischer Nanopartikel in einen Tumor und ihre anschließende Erwärmung in einem magnetischen Wechselfeld. Mit dieser neuen Technik ist man somit in der Lage, den Tumor von innen heraus zu bekämpfen.

+++ MagForce AG präsentiert NanoTherm® Therapie +++ Fighting cancer with magnetic nanoparticles +++

IB-Hochschule Berlin 11

Gerichtstraße 27
13347 Berlin
www.lndw17.de/ib-hs



IB Hochschule

Gesundheit zum Anfassen! Ein gesunder Lebensstil erfreut sich zunehmender Popularität und ist ein wesentliches Element der modernen Gesellschaft. Aber was ist GESUNDHEIT? Kann man Gesundheit lernen? Wir führen Sie entlang mehrerer thematischer Stationen durch die Welt des körperlichen und geistigen Wohlbefindens. Dabei testen Sie Ihr persönliches Gesundheitsverständnis, erfahren, was Sie haben, wenn Sie »Rücken haben«, nehmen an psychologischen Entspannungsübungen teil und experimentieren mit Ihrer Stimme. Die jungen Besucher (5 bis 10 Jahre) erwartet die Kinderrallye »Lässig in Aktion« und ein buntes Begleitprogramm.

+++ Stimmpotenzial messen +++ Ich habe Rücken! +++ Kinderrallye +++

HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft 12

Ackerstraße 76 [Aufgang A | 2. und 3. Etage]
13355 Berlin
www.lndw17.de/hmkw



HMKW

Auf die Medienplätze, fertig, los! Unter diesem Motto lädt die HMKW auf eine Reise in die digitale Zukunft ein. Medien-, kommunikations- und wirtschaftsorientierte Nachtschwärmer reisen durch ein praxisnahes, kurzweiliges Programm mit Experimenten, Diskussionen, interaktiven Vorträgen und Workshops. Wissenschaft wird hautnah präsentiert: zum Diskutieren und Anfassen, Schauen und Schlawerwerden, Staunen und Mitmachen. Eine abwechslungsreiche, unterhaltsame, informative und multimediale Reise für Jung und Alt, die Lust auf neue Medien macht.

+++ Science Slam +++ Geschäftsmodell Workshop +++ Medienpsychologisches Experiment +++ Mediencafé +++



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz



YORCK
KINOGRUPPE

arte SOMMERKINO KULTURFORUM

..... AM POTSDAMER PLATZ

7. JUNI – 3. SEPTEMBER 2017

Tickets und Programm YORCK.DE

Beuth Hochschule für Technik Berlin 5

Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
www.lndw17.de/beuth



Jürgen Daum

An der Beuth Hochschule werden große und kleine Technikfans mit einem bunten Feuerwerk der Wissenschaften begrüßt. Erleben Sie hautnah spannende Präsentationen und praxisnahe Wissenschaft zum Anfassen, Mitmachen und zum mit nach Hause nehmen. Für das leibliche Wohl der wissenshungrigen Gäste ist gesorgt, ebenso wie für gute Unterhaltung.

+++ Lasershow +++ Brückenbau-Wettbewerb +++ Virtuelle Realität +++ Vortex-Kanone +++ Feuerwerk +++ Müllroboter +++ Schweißen 4.0 +++ Kurzfilmrolle +++ Maschinelles Lernen +++ Spielerisch programmieren +++ 3D-Druck +++ Energieeffizienz +++ Lebenszeitrechner +++ Nachhaltiger Gemüseanbau +++ Star Trek-Vorlesung +++

Lebensnahe Technologien 6



Beuth Hochschule Jürgen Daum

Mit Experimenten, Shows, Demonstrationen und Vorträgen verwandelt sich die Beuth Hochschule in einen bunten Wissenschaftsmarkt. Sie können wunderbare Reisen in innovative Techniken, in virtuelle Welten oder in den menschlichen Körper unternehmen. Hightech demonstrieren wir Ihnen nicht nur mit Robotern (auch zum Anfassen). Wir zeigen auch, wie man über Wasser laufen kann, wie ein Laser ein Ei schält, wie Technik animiert wird und wie Sie mit E-Mobilität unterwegs sein können.

Ein Campus - 90 Technikstationen 7 8 9



Beuth Hochschule Joachim Willmoek

Im Haus Grashof zeigen unter anderem die Studiengänge Informatik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Bauingenieurwesen und Augenoptik ihre Projekte. Im Haus Bauwesen können Sie in die Welt der Architektur eintauchen, Star Trek-Vorlesungen genießen, ein Materialkino erleben und mit dem Computer sprechen. Kosten dürfen Sie im Gewächshaus den Unterschied zwischen Bio- und konventionellen Produkten. Auf dem Campus werden Sie in ferne Galaxien entführt und von Lichtprojektionen begeistert.

Psychologische Hochschule Berlin 42

Haus der Psychologie
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
www.lndw17.de/phb



Klaus Romberg, a-base.de

Wovon träumen Jugendliche nachts? Wie erkenne ich, was andere fühlen an deren Gesichtsausdruck? Und wie erkenne ich, ob jemand lügt? Sind Organspenden in der Familie wirklich freiwillig? Wie finde ich die richtige Therapie für mich? Und hilft reden wirklich? Kann ich mein Verhalten selbst ändern oder bin ich auch nur ein Gewohnheitstier? Antworten und mehr gibt's bei der Langen Nacht der Psychologie an der Psychologischen Hochschule Berlin

+++ Wovon träumen Jugendliche? +++ Lie to me - Erkenne die Lüge +++ Science Poetry
+++ (Un)Freiwillige Organspende +++ Kreatives Lernen an Schulen +++ Beat the Prof -
Science Quiz +++ Therapiewahl - Bin ich hier richtig? +++

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS) 40

Mohrenstraße 60
10117 Berlin
www.lndw17.de/zois



Mark Neville

Die Lange Nacht im neu gegründeten Zentrum für Osteuropa und internationale Studien (ZOIS) widmet sich dem Thema Migration, einem unserer bisher drei Forschungsschwerpunkte. Wir zeigen und diskutieren wissenschaftliche, künstlerische und literarische Zugänge zum Thema. Außerdem: Postersession am Samowar – Ein starker Tee weckt die Lebensgeister, während unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Rede und Antwort zu ihren Forschungsprojekten stehen. Beim großen ZOIS-Geo-Puzzle entdecken Kinder spielerisch die Landkarte Osteuropas.

+++ Ausstellung Mark Neville: The Displaced Ukrainians +++ Postersession am Samowar
+++ ZOIS-Geo-Puzzle für Kinder +++ Osteuropa bei uns (Lesung und Diskussion) +++

Hochschule Fresenius - Standort Berlin 37

Jägerstraße 32
10117 Berlin
www.lndw17.de/fresenius



Ingo Zobel

Die Hochschule Fresenius bietet Ihnen im 4. OG der Jägerstraße Spannendes und Interessantes aus den Gebieten Terrorismusforschung, Psychologie und aus angrenzenden Bereichen. So schauen wir, was bei chronischer Depression hilft, zeigen, dass Jura nicht immer nur trocken, sondern auch praktisch und spannend sein kann, und wagen einen Blick in die Psychologie der Moral. Begleitend können Sie Snacks und Getränke erwerben und die Aussicht über die Dächer von Berlin (Mitte) genießen.

+++ Hilfe bei chronischer Depression +++ Jura spannend?! +++ Terrorismus & Medien
+++ LiveExperimente: Nachbilder +++ Blick über die Dächer Berlins +++

Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI), Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e. V. 

Hausvogelplatz 5-7
10117 Berlin
www.lndw17.de/pdi



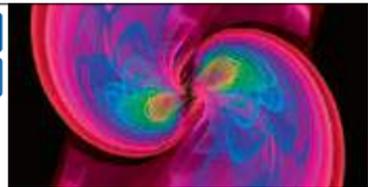
I. Krawczyk

Sehen Sie in unserem Reinraum futuristische Anlagen, in denen Strukturen von nur wenigen Atomlagen Dicke hergestellt werden. Wir zeigen Ihnen am Beispiel von Leuchtdioden, wie Theoretiker neue Materialien berechnen, wie wir mit unseren modernsten Elektronenmikroskopen einzelne Atomlagen kontrollieren, und wie wir mit Spektroskopie die Eigenheiten des Lichtes der Leuchtdioden analysieren. Wie erzeugt man eigentlich möglichst angenehmes, weißes Licht? Erfahren Sie dies in kurzen Vorträgen und Führungen durch unsere spannendsten Labore.

+++ Reinraumführung für die ganze Familie +++ Elektronenmikroskope +++ Wie funktioniert eine LED? +++

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. 

WissenschaftsForum
Markgrafenstraße 37
10117 Berlin
www.lndw17.de/mpg



Ossokine_Buonanne

Die Max-Planck-Gesellschaft betreibt Grundlagenforschung und ist mit 18 Nobelpreisträgern Deutschlands erfolgreichste Forschungsorganisation. Die derzeit 83 Max-Planck-Institute in Deutschland und im Ausland forschen in den Natur-, Bio-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Sie engagieren sich in Forschungsgebieten, die besonders innovativ sind und einen speziellen finanziellen oder zeitlichen Aufwand erfordern. Einen Querschnitt aus dieser Arbeit präsentiert die Max-Planck-Gesellschaft in ihrem Berliner Hauptstadtbüro im WissenschaftsForum.

+++ Familien-Vortrag Aliens +++ Ausstellung: Bilder aus der Wissenschaft +++ Führungen +++ Science Cinema +++



Beruth Hochschule

Tschechisches Zentrum Berlin 41

Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße
10117 Berlin
www.lndw17.de/czech

CZECH
INNOVATION
FESTIVAL



Peter Olske, Ondřej Rakušan

Czech Innovation Festival 2017: Besuchen Sie eine virtuelle Kunstgalerie oder erfahren Sie mehr über Gamification und wozu sie gut ist. Wir bieten einen Einblick in die Welt der Innovationen, neuen Technologien und Forschung in der Tschechischen Republik. Treffen Sie kluge Köpfe und junge Startups mit frischen Ideen aus Tschechien und erleben Sie die virtuelle, erweiterte und gemischte Realität mit uns!

+++ Virtuelle Realität +++ Startups +++ Gamification +++ Kunst und virtuelle Realität
+++ Tschechien +++

Berliner Technische Kunsthochschule GmbH 43

Dessauer Straße 3-5
10963 Berlin
www.lndw17.de/btk



BTK

Installationen, die Sie durch Licht, Ton und Dynamik in andere Welten und Sphären driften lassen, Thesen über Virtual Reality oder klassische Fotografie – die BTK zeigt sich in der Langen Nacht als Mekka der Kreativität und Darstellung. In den Bachelorstudiengängen Kommunikationsdesign, Fotografie, Illustration, Motion Design, Game Design und Interaction Design sowie dem Master Media Spaces studieren die kreativen Köpfe von morgen und lernen multidisziplinär und international im Spannungsfeld zwischen Kunst, Design und Technologie.

+++ Videopräsentationen und Ausstellungen +++ Eyetracking Lab +++ Animationsfilme selber machen +++

Deutsches Patent- und Markenamt 44

Technisches Informationszentrum (TIZ) Berlin
des Deutschen Patent- und Markenamts
Gitschiner Straße 97, 10969 Berlin
www.lndw17.de/patent

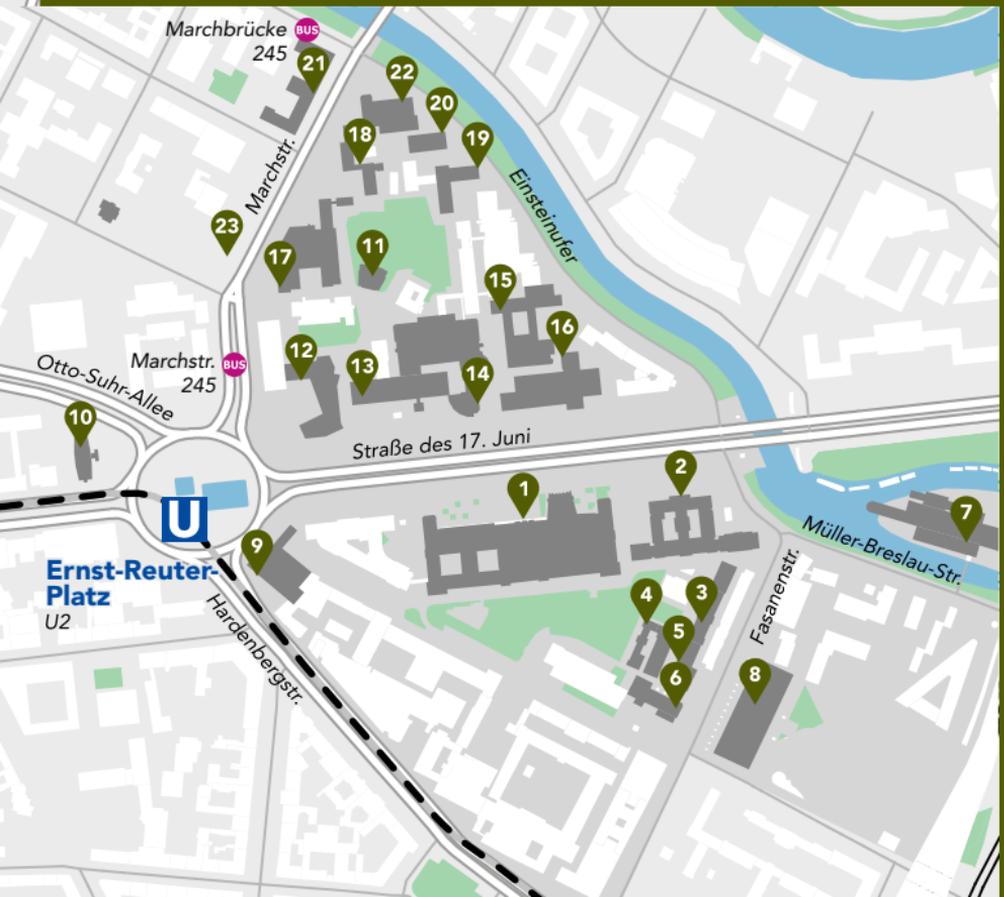
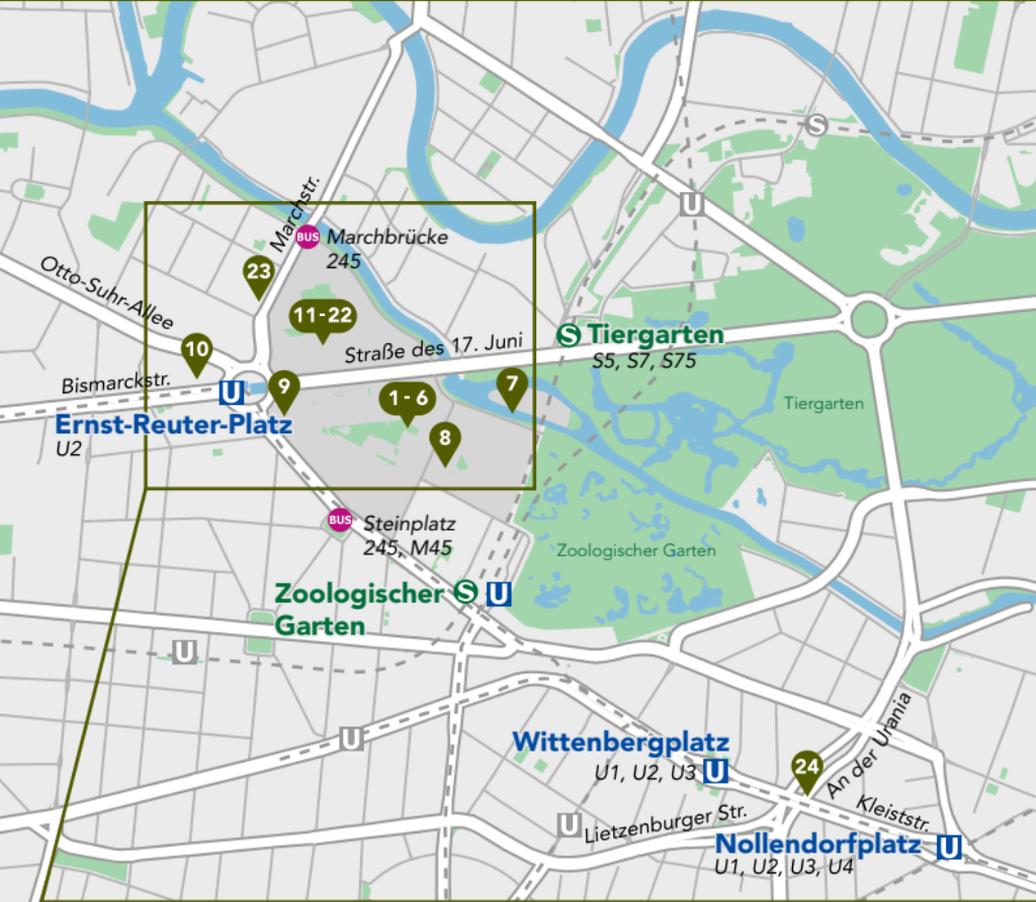


DPMA

Wie kommt das Neue in die Welt? Welchen Einfluss haben Erfindungen auf unser Leben? Welche Rolle spielen dabei Patente? Nachwuchstalente von »Jugend forscht« erklären ihre Erfindungen. Patente zum Genießen? Lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee von unserem Barista erklären, wie viele Patente in einer Kaffee-Maschine stecken und wie Marken und Designs uns täglich begleiten. Patente und Kunst? Wir haben Kunst – voll mit Wissenschaft und Patenten. Wir führen Sie durch das historische Gebäude und in die Archive – voll mit technischem Wissen der Welt!

+++ Wissenschaft trifft Kunst +++ Patente beim Kaffeegenuss +++ Live-Musik +++ Führungen +++ Jugend forscht +++

CITY WEST (CHARLOTTENBURG, SCHÖNEBERG)





Fotos: TU Berlin / Pressestelle, Ali Mercan (links, Mitte), Anna Groh (rechts)

FORSCHUNG FÜR UNSERE ZUKUNFT IN DER CITY WEST

Seit mehr als 100 Jahren wird rund um den Ernst-Reuter-Platz leidenschaftlich geforscht und studiert. Zwei bekannte Vertreter sind Hermann von Helmholtz, Vollender der Klassischen Physik, und Konrad Zuse, Erfinder des ersten funktionsfähigen Rechners Z3. Auf dem Areal zwischen Spreekie und Bahnhof Zoo stehen auch heute große Versuchshallen und modernste Forschungslabore vor allem für Ingenieur- und Naturwissenschaften. Das »3IT – Innovation Center for Immersive Imaging Technologies« und der Showroom »Vernetztes Leben« gehören dazu. Neben der TU Berlin, dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gibt es eine quirlige Startup-Szene, die die Digitalisierung vorantreibt. In der City West liegt auch die Urania Berlin, Deutschlands ältestes Zentrum für die Vermittlung von Wissenschaft in die breite Öffentlichkeit. In diesem Jahr präsentiert sie das Landeskriminalamt und dessen wissenschaftliche Abteilungen.

EINRICHTUNGEN IN DER CITY WEST

Technische Universität Berlin

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 17b

Technologiestiftung Berlin 1

Berliner Wasserbetriebe 1

Kompetenzzentrum Wasser (KWB) 6

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI 22

Telekom Innovation Laboratories 10

TOTAL Deutschland GmbH 2

Klax Kreativ UG 1

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) 23

Landeskriminalamt (LKA KTI) in der Urania 24

Urania Berlin e.V. 24

INFORMATION

Abendkassen finden Sie an der TU Berlin auf dem Vorplatz des Hauses der Ideen (Hauptgebäude), in der Universitätsbibliothek, im Haus des vernetzten Lebens, im Haus des Lernens und im Haus der Mathematik. Weitere Abendkassen gibt es im Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und in der Urania.

Alle Informationen zum Programm in der Technischen Universität erhalten Sie im großen Infzelt auf dem Vorplatz des Hauses der Ideen (Hauptgebäude). 1

Technische Universität Berlin 1

Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
www.lndw17.de/tu



TU Berlin / Pressestelle / Ali Mercan

Wenn's schlau wird in der Nacht: Feuer ohne Streichholz im Haus der Chemie, Megavolt im Haus der Funken und Rätseln im Dunkeln! Können Roboter Fußball spielen? Science Slam, Poetry Slam und Pecha Kucha Campus - dies und mehr als 200 Projekte in 22 Wissenschaftshäusern erwarten Sie an der TU Berlin! Auf dem Kinder- und Teeniecampus forschen und touren junge Leute durch Naturwissenschaften und Technik. Spannung und Neugier werden belohnt - es winkt ein kleiner »akademischer Abschluss«, der Mini-Master!

+++ Social Lounge +++ Mitmachexperimente +++ Escape the Room-Spiel +++
Science Slam +++ 3D-Modelle +++ Humanoide Roboter +++ Apps für die Gesundheit
+++

Haus der Ideen - von Smart City bis Science Slam 1



Nehmen Sie Platz in unserem FaSTTUBE-Simulator und erleben Sie hautnah das Feeling einer Autorennstrecke. Escape the Room: Eingesperrt in einem Raum voller Rätsel und Verstecke. Finden Sie den Weg hinaus? Im Conscious City Lab im Lichthof können Vorschläge für Smart Cities gemacht werden. Tauchen Sie ein in fremde Kulturen und üben Sie Zungenbrecher unterschiedlicher Sprachen. Zu später Stunde gehen junge Forscherinnen und Forscher mit ihren Ideen an den Start. Das Publikum entscheidet beim großen Science Slam über den mitreißendsten Auftritt.

TU Berlin Institut für Architektur



Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen ein Ozean.

Naturwissenschaften all inclusive
hautnah erleben,
experimentieren, forschen, entdecken, begreifen, verstehen.

Frei nach Isaac Newton



Lise-Meitner-Schule in Neukölln | Rudower Str. 184 | 12351 Berlin

Kinder- und Teeniecampus – leuchtendes Chaos, Miniroboter und ein Kinderzirkus ①

TU Berlin/Presestelle Philipp Arnoldt



Auf dem Kindercampus im Haus der Ideen können Kids bis 10 Jahre die Welt der Physik erkunden, mit den Minirobotern, den OzoBots, auf große Fahrt gehen und im Audimax ein Luftschiffrennen erleben. Kommt zur großen Bühnenshow des Kinderzirkus Cabuwazi.

Auf dem Teeniecampus im Haus des Lernens bauen die Größeren aus nur fünf Teilen ihren Elektromotor, beobachten mit dem Fernrohr den Sternenhimmel und erzeugen einen Tornado in einer Flasche.

Für den Mini-Master – Nordsee- und Südsee-Tour über den Campus ①

TU Berlin/Presestelle Andreas König



Kann man Luftballons nur mit Hilfe von Backpulver und Essig aufblasen? Warum wird Wäsche wieder sauber? Geht mit Marsianern auf Entdeckungsreise. Holt Euch auf dem Kindercampus oder am Infopunkt vor dem Haus der Ideen (TU-Hauptgebäude) den Junior-Studienpass, löst spannende Aufgaben und verdient Euch den Mini-Master!

LANGE NACHT DER MUSEEN

19. August 2017

zum Vorzugspreis von 10 €

Bei Vorlage Ihres Tickets der Langen Nacht der Wissenschaften an der Abendkasse.

Informationen unter www.lange-nacht-der-museen.de

Normalpreis am Abend: 18 €, ermäßigt 12 €

Inklusive Bus-Shuttle, BVG und S-Bahn



GEFÖRDERT
VON:



Europäische Union
Erasmus+ Programm für
Innovative Entwicklung

Seitabstimmung
für Kultur und Europa

berlin Berlin

Innovatives
Programm
KULTUR INP

EINE GEMEINSCHAFTLICHE
BERATUNG FÜR
BERLINER MUSEEN MIT

KULTUR
PROJEKTE
BERLIN

Universitätsbibliothek – Poetry Slam, Pecha Kucha Campus und Vitamine für die Ohren ⁸

TU Berlin/Universitätsbibliothek



Bestände erzählen: Spezialisten der Universitätsbibliothek heben Schätze aus den unergründlichen Tiefen des Magazins. Vier »Storyteller« tischen Obst- und Gemüsegeschichten aus aller Welt auf. Studierende sowie Alumni der TU Berlin und der UdK Berlin messen sich mit A-cappella-Rap, Spoken Word, Lesung oder Storytelling beim Poetry Slam. 20 Bilder à 20 Sekunden: Auf dem Pecha Kucha Campus dauert ein Vortrag nicht länger als 6 Minuten und 40 Sekunden.

Haus der Chemie – DNA der Kiwi und die erste Brennstoffzelle ²

TU Berlin/Pressstelle/Ulrich Dahl



Erleben Sie im Hochtemperatur-Kristallzüchtungslabor die Geburt künstlicher Edelsteine. Bauen Sie Farbstoffsolarzellen und extrahieren Sie die DNA einer Kiwi. Was kann die Chemie zur Energiewende beitragen? Wo ist die Flamme am heißesten? Wie kann man ohne Streichholz Feuer machen? Und wie wird im Reagenzglas Strom erzeugt? Antworten auf die Geheimnisse der Chemie finden Sie hier!

Haus der Mathematik – vom 3D-Virtual-Reality-Theater bis zum Mathe-Rätsel ¹⁴

TU Berlin/Institut für Mathematik/Sabine Hunke



Toxische Feuerwerkskörper und Schleimpilze in einem Labyrinth: Gewinner aus »Jugend forscht« stellen ihre Projekte vor. Mathe im 3D-Virtual-Reality-Theater: Tauchen Sie ein in virtuelle Datenwelten. Tetraeder und Hexaeder: Faszinierende geometrische Körper mit größtmöglicher Symmetrie. Informieren Sie sich über das zweisemestrige Orientierungsstudium MINTgrün. Rätseln Sie mit uns um die Wette. Wir haben Mathe-Rätsel für (fast) alle Altersstufen. Auf Ihr logisches Denken kommt es an!

Haus des Lernens – 3D-Modelle und Bildung ²¹

TU Berlin / Pressestelle / Philipp Arnoldt



Die Welt aus der Perspektive des Computers und wie er aus zweidimensionalen Informationen 3D-Modelle erschafft: Lassen Sie sich scannen, drucken und errichten Sie Gebäude. Das China Center der TU Berlin präsentiert unterhaltsame Kurzvorträge zum Reich der Mitte. Besuchen Sie unsere Versuchsküche, werden Sie Pauker auf Probe und lernen Sie neue Studiengänge kennen. Das Haus des Lernens wartet mit einem abwechslungsreichen Programm aus der Welt der Mikroelektronik, Informatik und Bildung auf.

Haus des vernetzten Lebens – NAO-Roboter und Apps für die Gesundheit ¹⁰

TU Berlin/Pressestelle/Ulfrich Dahl



Ein Chatbot berät, fragt nach und führt über Verwaltungshürden. Ihr Smartphone und Ihre Cloud haben magische Möglichkeiten: Ob Sie Datenschutzlücken, Interaktionsverhalten oder auch nur Ihre Fitness und Gesundheit prüfen wollen, kommen Sie zu uns! Probieren Sie Emoji-PINs aus. Wir programmieren für Sie unsere humanoiden Roboter, die NAOs.

Ein Projekt der stiftung naturschutz berlin

EINMAL NATUR MIT ALLES!

Langer Tag der StadtNatur

17./18.
JUNI 2017

BERLINS NATUR-FESTIVAL
1 TICKET 26 STUNDEN
500 FÜHRUNGEN & AKTIONEN

www.langertagderstadtnatur.de

Haus der Maschinen - von Schütteltraktoren und Laser-Scannern



Im Haus der Maschinen können Sie den »Schüttelfaktor« live ausprobieren und am eigenen Leib erfahren, welchen Erschütterungen der Fahrer in nicht gefederten und vollgederten Fahrzeugen ausgesetzt ist. Betrachten, drehen und verändern Sie Ihr CAD-Modell im 3D Digital Cube Test Center. Intelligente Gadgets aus dem Projektlabor: MINTgrün-Studierende präsentieren ihre aus Alltagsmaterialien konstruierten Maschinen, die fliegen und musizieren können.

TU Berlin / Pressestelle / Jasek Ruta

Akustik-Labor und die TU Berlin am Standort Dahlem (siehe Seite 48)



Warum höre ich meine Nachbarn, und wie funktionieren Schallschutzfenster? Die Lösung dazu finden Sie im Akustiklabor. Kommen Sie zur großen Experimentalshow in die Hochspannungshalle im Haus der Funken auf dem Campus Charlottenburg!

Im Juni stehen die Rosen und Stauden in den TU-Schaugärten in Dahlem in voller Blüte. Bestaunen Sie in der Abenddämmerung dieses bedeutende Gartendenkmal!

Harmut Teske / Harmut Teske

Technologiestiftung Berlin

zu Gast im Haus der Ideen der TU Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
www.lndw17.de/tsb



Michael Schreier

Die Technologiestiftung Berlin identifiziert innovative und für die Stadt relevante Technologiethemata und unterstützt Wissenschaft und Wirtschaft bei deren Weiterentwicklung. Denn neue Ideen aus der Wissenslandschaft Berlins leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lösung zentraler Zukunftsfragen und bringen Impulse für das Leben in Berlin. Ein solches Feld ist die personenbezogene Navigation, zum Beispiel für Fußgänger in der Stadt. Wie so etwas funktionieren kann, zeigen wir bei der Langen Nacht mit einer Virtual Reality Brille im Lichthof der Technischen Universität.

+++ Der persönliche Pfadfinder in Virtual Reality +++ Indoor Navigation durch Offene Daten +++

Berliner Wasserbetriebe ①

zu Gast im Haus der Ideen der TUB
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
www.lndw17.de/bwb



BWB

Die Berliner Wasserbetriebe bei der Langen Nacht – nicht nur frisches Wasser, sondern auch jede Menge Informationen rund um das Berliner Trinkwasser gibt es von den Berliner Wasserbetrieben direkt vor dem Hauptgebäude der TU Berlin. Wir erklären Ihnen, wann man wieder in Flüssen baden kann, warum wir den Spurenstoffen auf der Spur sind und was die Berliner Wasserbetriebe für die Energieeffizienz tun.

+++ BERLINER WASSER MOBIL +++ Alles rund ums Wasser +++ Spurenstoffe +++ Testen Sie Ihr Wasserwissen! +++

KompetenzZentrum Wasser

Berlin gGmbH (KWB) ⑥

zu Gast im Haus des Wassers der TUB
Fasanenstraße
10623 Berlin
www.lndw17.de/wasser



Wasserstadt GmbH

Wasser in der Stadt ist unser Thema. Wir entwickeln Lösungen für nachhaltiges Wassermanagement. Mit kleinen Experimenten geben wir Ihnen Einblicke in unsere Forschungsarbeiten. Kann mit Regenwasser die Lebensqualität in der Stadt verbessert werden? Wie funktioniert die Trinkwassergewinnung in Berlin? Wie kann die Reinigungsleistung von Klärwerken erhöht werden? Warum haben organische Spurenstoffe im Wasser nichts zu suchen und wie kann man sie entfernen? Haben Sie Fragen rund ums Wasser? Unsere Forscherinnen und Forscher werden sie beantworten. Besuchen Sie uns im Haus des Wassers an der TU Berlin.

+++ Regen bringt Segen? +++ Was tun, wenn der Kanal voll ist? +++

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI ⑫

Einsteinufer 37
10587 Berlin
www.lndw17.de/fin



Fraunhofer HHI

Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut ist weltweit führend in der Erforschung von mobilen und optischen Kommunikationsnetzen und -systemen sowie der Kodierung von Videosignalen und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI im gesamten Spektrum der digitalen Infrastruktur – von der grundlegenden Forschung bis hin zur Entwicklung von Prototypen und Lösungen. Verschiedene Exponate, Führungen und Vorträge geben Ihnen einen spannenden Einblick in unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

+++ Innovationen für die digitale Zukunft +++ Führungen und Vorträge +++

Deutsche Telekom, Telekom Innovation Laboratories ¹⁰

Haus des vernetzten Lebens
Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin
www.Indw17.de/t-labs



T-Labs

Die Telekom Innovation Laboratories (T-Labs) sind eine gemeinsame Einrichtung der Deutschen Telekom und ausgewählter Forschungseinrichtungen, etwa der TU Berlin. Experten und Wissenschaftler arbeiten an Innovationsthemen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die T-Labs präsentieren eine intelligente Arbeitsjacke, die vor Gefahren warnt, und eine Klimaanlage-App für vernetzte LKW, so dass Frachtgut optimal geschützt werden kann. Sportveranstaltungen kann man zukünftig in 360° Sicht verfolgen.

+++ Intelligente Arbeitsjacke warnt vor Gefahren +++ Frachtgut im LKW per IoT schützen und überwachen +++ VR 360 - mittendrin bei Sportveranstaltungen +++

TOTAL Deutschland GmbH ²

zu Gast im Haus der Chemie der TUB
Straße des 17. Juni 115
10623 Berlin
www.Indw17.de/total



Pedro Beerra

Erleben Sie selbst, wie es sich anfühlt, emissionsfrei und leise auf der Straße unterwegs zu sein. Elektrisch, egal ob mit einem batteriegetriebenen Fahrzeug oder einem Elektrofahrzeug, das seinen Strom mittels einer Brennstoffzelle direkt aus Wasserstoff erzeugt. Wie das funktioniert? Kommen Sie vorbei und (er)fahren Sie es selbst!

+++ Elektromobil mit Wasserstoff und Batterie +++ Probefahrten in Kooperation von TOTAL Deutschland mit Partnern +++

Klax Berlin gGmbH ¹

zu Gast im Kindercampus – Haus der Ideen der TUB
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
www.Indw17.de/klax



Suaffi

Coding – Die Kinder entdecken über einen spielerischen Ansatz den Einstieg ins Programmieren. Hierbei lernen sie unsere Miniroboter, die OzoBots, kennen. Mit Linien und roten, grünen und blauen Farbcodes entsteht eine Straßenlandschaft auf dem Papier, auf welcher die Miniroboter fahren. 3D - Druck – Wie funktioniert ein 3D-Drucker? Mit einem einfachen Zeichenprogramm können Kinder an unserem Stand ihren ersten 3D-Druck selbst erstellen. Eigene Ideen zu entwickeln, auszugestalten und tatsächlich zu produzieren, macht Kinder zu Erfindern. Neben dem räumlichen Denken lernen Kinder so auch die Funktionsweise von 3D-Druckern kennen.

+++ Coding – Programmieren +++ Wie funktioniert ein 3D-Drucker? +++

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Institut Berlin 23

Marchstraße 13
10587 Berlin
www.lndw17.de/ptb



Das richtige Messen ist ein zentrales Kulturgut unserer modernen Gesellschaft. Wissenschaft, Technik und Warenverkehr, aber auch die moderne Medizin sind ohne präzise und international vergleichbare Messungen unvorstellbar. Als Basis dafür stellt die PTB das Einheitensystem zur Verfügung und baut darauf ein weites Spektrum an Messverfahren und -techniken auf. Diese werden auch industriell oder gewerblich genutzt, und berühren unser aller tägliches Leben – oft ohne dass wir es bemerken. In diesem Jahr legt die PTB einen Schwerpunkt auf den Bereich der Medizinphysik, gibt aber auch Einblicke in die Temperaturbestimmung sowie die Fertigung wissenschaftlicher Geräte.

+++ Medizinphysik +++ Biomagnetismus +++ Zum Messen ausbilden - wie? +++

Kriminaltechnisches Institut (LKA KTI) 24

zu Gast in der Urania
An der Urania 17
10787 Berlin
www.lndw17.de/lka



Das LKA KTI Berlin ist exklusiv zu Gast in der Urania, die ganzjährig neueste wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt. Unter dem Motto »Muster und Merkmale« animieren die Mitarbeitenden des LKA KTI Berlin die Besucher zur aktiven Teilnahme. Welche Rolle spielt die Biometrie, was macht uns aus? Wo sind Muster und Merkmale bei der Identifizierung von Stoffen und Objekten von Bedeutung? Wie werden die Handlungsabläufe der Tat entschlüsselt? Gemeinsam wird analysiert, interpretiert und an Info-Ständen, bei Vorträgen, Workshops und Speed-Datings diskutiert. Kommen Sie auch zu Berufen in der Polizei ins Gespräch!

+++ Kriminaltechnik +++ Muster und Merkmale +++ Speed-Dating +++

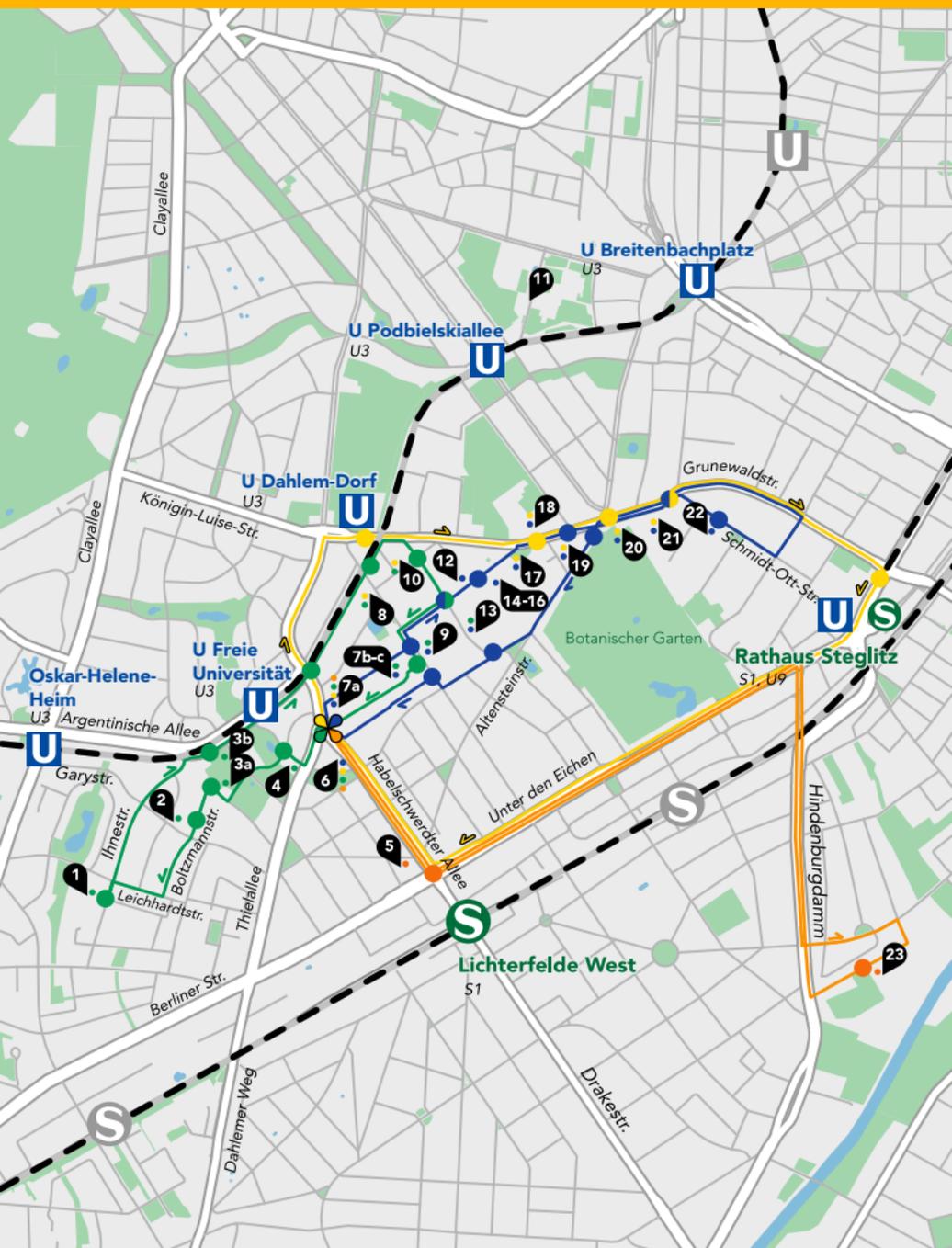
Gesundheitserkenntnisse für eine Nacht - Gesundheitsstudium fürs Leben!

- B.A. Angewandte Psychologie
- B.Sc. Angewandte Therapiewissenschaft: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
- B.Sc. Ergotherapie
- B.A. Health Care Education / Gesundheitspädagogik
- B.Sc. Logopädie
- B.Sc. Medizinische Radiologie-Technologie
- B.Sc. Notfallsanitäter/in
- B.Sc. Physiotherapie
- B.A. Soziale Arbeit - Integrationsmanagement (in Akkreditierung)
- M.A. Health Care Education / Gesundheitspädagogik (in Akkreditierung)

IB Hochschule

Gerichtstraße 27 / S+U Wedding · 13347 Berlin
030 2593092-20 · info@ib-hochschule.de · www.ib-hochschule.de

SÜDWESTEN (DAHLEM, STEGLITZ)



SONDERBUSSE

- Route Gelb: Zubringer U+S Steglitz und U Dahlem-Dorf ◀▶ Habelschwerdter Allee 45 (alle 10-15 Minuten)
- Route Grün: Start/Ziel Habelschwerdter Allee 45 mit Anschluss U Freie Universität-Thielplatz (alle 5-8 Minuten)
- Route Blau: Start/Ziel Habelschwerdter Allee 45 (alle 5-8 Minuten)
- Route Orange: Anbindung Charité Campus Benjamin Franklin (alle 10-12 Minuten)



Fotos: I. Haas (links); Grützner (Mitte); H. Kühne (rechts)

EXZELLENTLE LEHRE UND FORSCHUNG IM SÜDWESTEN BERLINS

Der Südwesten Berlins steht in einer großen wissenschaftlichen Tradition: Bereits 1871 wurde die Preußische Königliche Mechanisch-Technische Versuchsanstalt als Vorgängerin der heutigen Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) gegründet. An den Instituten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, der späteren Max-Planck-Gesellschaft, im »deutschen Oxford« in Dahlem forschten zu Beginn des 20. Jahrhunderts unter anderem Albert Einstein, Fritz Haber, Otto Hahn, Lise Meitner, Werner Heisenberg, Max von Laue und Hans Spemann. Zugleich etablierte sich hier die Kaiserliche Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft. In den 20er Jahren wurde ein eigener agrarwissenschaftlicher Campus der Humboldt-Universität zu Berlin angelegt. 1948 wurde in Dahlem die Freie Universität Berlin gegründet, heute die größte Hochschule Berlins. Mit dem Deutschen Archäologischen Institut, mehreren FU-Instituten und dem Exzellenzcluster Topoi ist Dahlem auch ein international bedeutendes Zentrum für Archäologie und Altertumswissenschaften. In der Langen Nacht ist der Südwesten Berlins das ideale Ziel für Universalisten. Zahlreiche Institute, Zentraleinrichtungen, Exzellenzcluster und Sonderforschungsbereiche der Freien Universität geben Einblicke in das vielfältige Portfolio einer Volluniversität. Die Technische Universität Berlin präsentiert sich mit ihrem Haus der Lebensmittel und den Schaugärten auf dem Gelände der ehemaligen königlichen Lehranstalt. Das Fritz-Haber-Institut, das Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, das Zuse Institut Berlin und das Julius Kühn-Institut stellen internationale Spitzenforschung aus den Bereichen Chemie, Physik, Agrar- und Genomforschung, Mathematik und Informationstechnik vor. Und die Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin gewährt spannende Einblicke in die medizinische Forschung.

EINRICHTUNGEN IM SÜDWESTEN

Freie Universität Berlin [2](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) [19](#) [20](#) [21](#) [22](#)

Deutsches Archäologisches Institut (DAI) [4](#)

Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft [3A](#) [3B](#)

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen [18](#)

Zuse-Institut Berlin (ZIB) [16](#)

Max-Planck-Institut für molekulare Genetik [1](#)

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin [23](#)

Humboldt-Universität zu Berlin [11](#)

Technische Universität Berlin [17](#)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung [19](#)

INFORMATION

Am Infostand vor dem Gebäude Habelschwerdter Allee 45 der Freien Universität Berlin erhalten Sie die Programmbroschüre der FU Berlin mit Details zu allen Veranstaltungen im Südwesten sowie Hinweisen zu den Busrouten. Dort und auf dem rückseitigen Platz an der Fabekstraße erwartet Sie zudem ein abwechslungsreiches Angebot mit Live-Musik, Aufführungen, Illuminationen sowie Speisen und Getränken.

Freie Universität Berlin 7

Gebäude Habelschwerdter Allee 45
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
www.lndw17.de/fu



Stephan Töpfer

Gesundheit von Mensch und Tier, von der Erde zum Weltraum, Vielfalt der Pflanzenwelt, nachhaltige Energien, neue IT-Technologien, politische Krisen, fremde Kulturen, Sprachvielfalt, antike Welten: Das Themenspektrum der über 400 Veranstaltungen der Freien Universität ist vielfältig und umfasst alle Fächergruppen. Aktuelle Forschung und innovative Forschungsergebnisse von naturwissenschaftlicher, technologischer, medizinischer, gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher, historischer und kultureller Bedeutung, vorgestellt in interessanten Präsentationen, interaktiven Experimenten, Lesungen, Führungen, Vorträgen und vielem mehr.

+++ Science Slams verschiedener Fächer +++ Live-Musik und Aufführungen +++ Laborführungen und Experimente +++ Diskussionsforen +++

Tierschutz und Tierwohl, Gesundheit - Veterinär-, Humanmedizin, Pharmazie 7 21



Institut für Pharmazie, FU-Berlin

Tierschutz, Tierwohl, tierversuchsfreie Studien, artgerechte Tierhaltung: dies sind wichtige Aspekte in Forschung, Lehre und Ausbildung am Fachbereich Veterinärmedizin. Wir zeigen Ihnen, wie wohl sich unsere Kühe und Schweine fühlen, wie Tiergesundheit oder Lebensmittelhygiene gefördert werden und wie das Studium der Tieranatomie oder -physiologie abläuft. Die Humanmedizin erforscht altersbezogene Erkrankungsprozesse, und in der Pharmazie erfahren Sie Spannendes rund um das Thema Wirkstoffe - von Arzneimitteln über Drogen bis zur Ernährung.



Wir betrachten es wissenschaftlich.

Reisen Sie mit uns von der Erde zu fernen Planeten – Geowissenschaften **7 22**

Wasja Bloch



Welche Minerale und Gesteine haben Sie gesammelt? Wie sehen Gesellschaften und Ökonomie in Süd- und Zentralasien, das Innere der Erde, der Klang von Erdbeben aus? Unterwegs durch das All mit der Raumsonde zum Mars: geographische und geologische Präsentationen und Experimente stellen Ihnen spannende geowissenschaftliche Studien vor. In der Meteorologie erkunden Sie, wie das Wetter wird oder wie sich Klima und Umwelt verändern.

Vielfalt unserer Pflanzen- und Tierwelt - Einblicke in die Biowissenschaften **19 20**

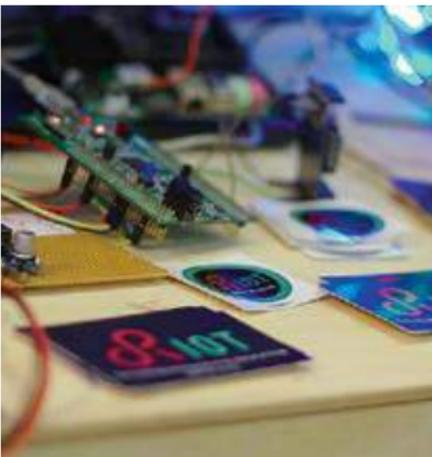
Didaktik der Biologie, FU-Berlin



Faszinierende Bakterien, Erzählungen aus dem Nähkästchen der Mikrobiologen, Streit und Zusammenarbeit von Pilzen, Sozialverhalten von Schaben, biologische Invasionen durch eingeschleppte Arten, Experimente mit Chlorophyll und ein ScienceSlam: das Institut für Biologie und das Dahlem Centre for Plant Sciences bringen Ihnen Sensationen aus der Pflanzen- und Tierwelt näher. Die Vielfalt der Pflanzen erleben Sie in Führungen, Ausstellungen, Workshops und Experimenten im Botanischen Garten und Museum.

Lebensprozesse – technische Prozesse: Chemie, Physik, Mathematik und Informatik **9 12 13 14 15**

FU-Informatik



Wie sehen chemische Bindungen aus? Chemie in der Küche oder in der Bio- und Nanomedizin: Wir zeigen Ihnen, wo uns Chemie überall im Alltag begegnet. Am Fachbereich Physik lernen Sie in Laborführungen und Experimenten die Vielzahl physikalischer Phänomene und neueste Forschungsergebnisse kennen. Big Data, künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, Simulationen komplexer Prozesse: Mathematik begleitet uns im täglichen Leben. In der Informatik erhalten Sie Einblicke in die aktuelle Sicherheitsforschung, in die Fortentwicklung von Internet, mobilen Endgeräten oder autonomen Fahrzeugtechnologien.

Lernen und lehren. Bildung fördern und gestalten – Fachübergreifende Bildungsvorhaben



Rend Dohmann

7 9 12 13

Kinder für Naturwissenschaften und Technik motivieren: Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre gibt es wieder die Science Rallye durch die Mathematik, Informatik, Chemie und Physik. Kinder können in der Didaktik der Chemie, in naturwissenschaftlichen Schülerlaboren und im geologischen Mitmachlabor experimentieren. Die FU-Lehrerbildung unterstützt zukünftige Lehrkräfte und entwickelt das Studienangebot mit innovativen Lehrkonzepten weiter. Und die SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz unterstützt das Lernen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Welt.

Wie ticken wir und warum? Psychologische Forschung **7**



Schlauchs UG

Wahrnehmung und Illusion, welche Mechanismen laufen in unserem Gehirn ab und wie fit ist es noch im Alter? Neurowissenschaftliche und psychologische Forschung mit neuen Bildtechniken und computergestützten Simulationen zeigen Ihnen die komplexen Funktionalitäten unseres Gehirns. Psychotherapie für Traumatisierte und Gesundheitspsychologie für körperliche Fitness: die verschiedenen Fachrichtungen der Psychologie führen Experimente durch, beantworten Fragen und geben Informationen.



David Aussenhofer

Unsere Welt: postfaktisch, emotional, im Umbruch – Rechts- und Sozialwissenschaften **7 10**



Laura Hindelang

Wie gelingt ein juristischer Auftritt? Wie wirkt Werbung? Macht Arbeit wirklich glücklich? Einblicke in die rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung. »Postfaktisches« Zeitalter und die Bedeutung für die Politik, die EU und internationale Kooperationen, die Arabische Welt jenseits von Krieg und Chaos, »the American Dream« oder Emotionen und Affekte als Kern von Sozialität und das neue Verständnis von Gesellschaften: Podiumsdiskussionen, Vorträge und Präsentationen der Politik- und Sozialwissenschaften erörtern diese und weitere hochaktuelle Themen zu unserer sich wandelnden Welt.

Auf Spurensuche – Altertums- und Geschichtswissenschaften **4 7**



H. Kühne

Führungen auf dem Campus Dahlem zeigen dessen Geschichte sowie die Rolle der Frau in der Wissenschaft. Die Altertumswissenschaften nehmen Sie mit in die Welt vergangener Hochkulturen. Workshops, Kurse – auch für Kinder –, Ausgrabungen, Vorträge, Präsentationen erklären Ihnen kulturelle Errenschaften, Funde und Aspekte des täglichen Lebens aus Vorgeschichte und Antike sowie Ergebnisse aktueller Feldforschungen. 3D-Visualisierungen und virtuelle Modelle rekonstruieren anschaulich Ruinen, Denkmäler und Landschaften. In den Schreiberschulen lernen Sie, wie in der Alten Welt geschrieben wurde.

Three children are shown in a close-up shot, smiling and looking towards the right. The child in the foreground is a girl with long brown hair, wearing a white shirt. Behind her are two other children, a girl and a boy, both smiling. The background is slightly blurred, suggesting an indoor setting with wooden elements.

Weil die Kleinen schon genug kosten.

Jetzt neu
TAGESKARTE
3 Kinder (6–14J.)
kostenlos mitnehmen

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Kindermachen lohnt sich: Für nur 7 Euro mit der Tageskarte der BVG.

Soziokulturelle Vielfalt – Kunst, Religion, Kultur: Forschung in Ländern nah und fern 5 6 7 8

Konfuzius-Institut, FU-Berlin



In der Religionswissenschaft lernen Sie mehr über Opfer und religiöse Praxis von der Antike bis zum Christentum. In der Philosophie können Sie diskutieren oder an einem Logik-Quiz teilnehmen. Und die Länderforschung führt Sie zu Kulturen, Heldenlegenden, Gesellschaften verschiedener Länder Zentral- und Ostasiens, nach Korea, China oder zu den Türkvölkern. Sie erhalten Einblicke in den deutsch-griechischen Kulturtransfer, in die russische Ikonenmalerei des Mittelalters und entdecken Regionen, verschiedene Zeiträume und kulturgeschichtliche Verflechtungen arabischer und europäischer Länder.

Sprachlandschaften von der Antike bis zur Gegenwart 7

Flickr-CC BY-NC 2.0



Vom römischen Dichter Ovid, über romanische Sprach- und Literaturwissenschaft bis zur Vielzahl europäischer Sprachen: Sie tauchen ein in die Sprachlandschaften und Literatur von der Antike bis zur Gegenwart. Wie Sprachverarbeitung im Gehirn verläuft, was die Sprachstörung Aphasie als Krankheitsbild im Alltag bedeutet und wie sie therapierbar ist, erklären wir Ihnen im Labor für Gehirn- und Sprachforschung.

Deutsches Archäologisches Institut 4

TOPOI-Haus
Hittorfstraße 18
14195 Berlin
www.lndw17.de/dainst



Peter Grunwald

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI), eine Bundesbehörde des Auswärtigen Amtes, steht für weltweite Grundlagenforschung im Bereich der Archäologie und Altertumswissenschaften. An 20 Standorten und in über 300 Projekten weltweit arbeiten die DAI-Forscher nicht nur klassisch mit Spitzhacke und Spaten, sondern mit Hilfe modernster Technologien wie Klimamodellen, Geophysik, 3D-Modellen, DNA-Analysen und Airborne-Laserscanning. In der Langen Nacht erfahren Sie, wie sich ausgegrabene Ruinen rekonstruieren lassen und Denkmäler in Modellen und 3D-Animationen wieder erstehen.

+++ Archäologie +++ Bauforschung +++ Modernste Technologien +++

Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft

Faradayweg 16
14195 Berlin
www.lndw17.de/fhi



Olaf Timpe

Am Fritz-Haber-Institut kann jede und jeder dem Spieltrieb freien Lauf lassen, den Wissensdurst stillen und mit Lasern schießen. Hier können Sie optische Mikroskope, Rasterkraft-, Photoelektronenemissions- oder Rastertunnelmikroskope, Hochleistungsrechner und Molekülschalter kennenlernen und ausprobieren. In zwei Experimentalvorlesungen werden verblüffende Versuche vorgeführt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren über Energiesysteme der Zukunft: Elektroantrieb vs. Designer-Kraftstoffe. Zum Selbermachen: Taschenlampe, Notizbuch, Solarspielzeug, Moleküle uvm.

+++ 17:30 Schütteln, Sprühen, Mixen und Staunen (Chemie für Kinder) +++ 19:30 Energiesysteme der Zukunft +++ +++

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)

Haus A
Königin-Luise-Straße 19, 14195 Berlin
www.lndw17.de/jki



M. Giltsccha

Kommen Sie mit auf eine Forschungsreise zum Thema Kulturpflanzen: beginnend bei unterschiedlichen Böden, aus denen die Pflanzen eine Menge Stoffe aufnehmen und daraus eine bunte Mischung von Inhaltsstoffen produzieren, über die Suche nach resistenten Weizensorten, bis hin zu gefräßigen Schädlingen in Feld und Lager und ausgeklügelten Methoden zu ihrer Abwehr. Beim Pflanzenschutz behalten wir den Schutz nützlicher Bodentiere im Auge. Große und kleine Forscher können bei uns mikroskopieren und experimentieren – und sogar die Erbsubstanz aus einer Zwiebel zaubern.

+++ Boden- und Pflanzenchemie +++ Pilzbefall, Kartoffelkäfer und Vorratsschädlinge abwehren +++ Regenwürmer schützen +++



Garten und Gärtnern hat Tradition in Dahlem!

Machen Sie eine Dämmerungsführung in den Schaugärten der TU Berlin an der Königin-Luise-Straße  oder entdecken Sie Landwirtschaft und Gartenbau der Zukunft auf dem agrarwissenschaftlichen Campus der Humboldt-Universität zu Berlin. 

Heide Zappe

Zuse Institut Berlin (ZIB) 16

Takustraße 7 (Zugang auch von Arnimallee 6
und Altensteinstraße 23)
14195 Berlin
www.Indw17.de/zib



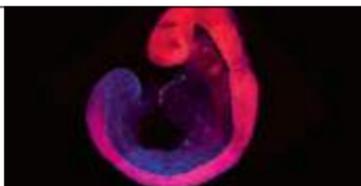
ZIB

Das ZIB präsentiert ein breites Spektrum seiner aktuellen interdisziplinären Forschung. Besichtigen Sie den leistungsfähigsten Rechner Berlins, tauchen Sie in virtuelle 3D-Projekte ein und lassen Sie ihr Gesicht in die Wissenschaft eingehen. Lernen Sie, wie Computer am Tatort helfen, den öffentlichen Nahverkehr optimieren oder Operationen zu planen helfen. Erkennen Sie die Kultur hinter dem Flippern, den Algorithmus hinter dem Schiebepuzzle, das Spiel der Hormone und die Moleküle der Medikamente. Vergleichen Sie die frühen Computer mit denen von heute.

+++ Virtual Reality +++ 3D +++ Höchstleistungsrechner +++ Kinder-Science-Rallye
+++

Max-Planck-Institut für molekulare Genetik 1

Ihnestraße 63-73
14195 Berlin
www.Indw17.de/molgen



MPMG

Woher weiß eine Zelle, was sie tun soll? Wie entstehen aus einer Zelle viele unterschiedliche Zellen, Organe und der ganze Körper? Wie kommt es zu Fehlbildungen und Erbkrankheiten? Zur Langen Nacht dreht sich am Max-Planck-Institut für molekulare Genetik alles um die Regulation der Gene - gehen Sie gemeinsam mit den Forscherinnen und Forschern in die Labore und finden Sie heraus, wie unser Erbgut arbeitet und wodurch die Entwicklung einer Zelle, eines Organs oder des gesamten Organismus gesteuert werden kann.

+++ Experimente für Kinder +++ Untersuchung von Stammzellen +++ Genome Editing
+++ Erforschung von Erbkrankheiten +++



INTERNATIONAL
PSYCHOANALYTIC
UNIVERSITY

DIE PSYCHOANALYTISCHE UNIVERSITÄT IN BERLIN

WIR LADEN EIN ZUR
LANGEN NACHT
UND ZUM
INFOABEND
AM 22.6.2017, 17 Uhr

WWW.IPU-BERLIN.DE



Charité Campus Benjamin Franklin

Westhalle
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin
www.lndw17.de/charite



Wir laden Sie ein, am Campus Benjamin Franklin Ihren Schlaf zu analysieren! Unsere Experten erklären Ihnen die neuesten Möglichkeiten, Schlafstörungen in einem Schlaflabor zu diagnostizieren und informieren Sie über aktuelle Forschungsprojekte. Sie wollten schon immer mal selbst endoskopieren? Führen Sie eine Magenspiegelung am Modell durch und lassen Sie sich von unseren Experten erklären, warum die Darmspiegelung Leben retten kann. An der Medizinischen Klinik für Kardiologie erklären wir Ihnen, wie man anhand der Gefäße eines Menschen das Alter feststellen kann.

+++ Baby in 3D +++ Gehirn-TÜV +++ Operieren Sie selbst minimal-invasiv! +++ Die Sinne: Riechtest und Schmecktest +++

Reanimationstraining und Besichtigung Christoph 31



Üben Sie sich in der Wiederbelebung und frischen Sie Ihr Wissen auf: Experten der Medizinischen Klinik für Kardiologie erklären Ihnen alles Wichtige rund um das Thema Reanimation. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Blick in unseren Rettungshubschrauber zu werfen. Die Besichtigung ist allerdings nur möglich, wenn der Hubschrauber nicht im Einsatz ist.

Energie ist unsere Materie.
Auch in Zukunft.

CAMPUS WANNSEE

**FORSCHUNG AN ENERGIEMATERIALIEN
KINDERPROGRAMM
SCHÜLERLABOR
WISSENSCHAFTSSHOW
BEWIRTUNG**

Werfen Sie einen Blick in unsere Hightech-Labore. Besichtigen Sie Experimentierplätze und den Hochfeldmagneten am Forschungsreaktor BER II.

Details finden Sie auf Seite 60

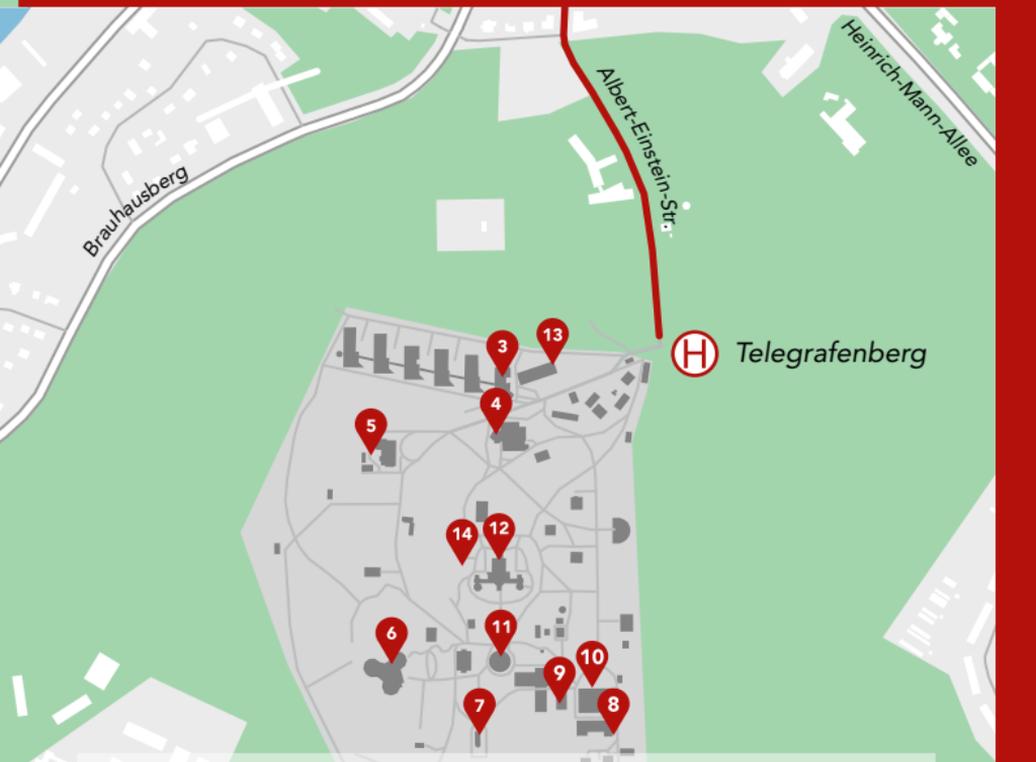
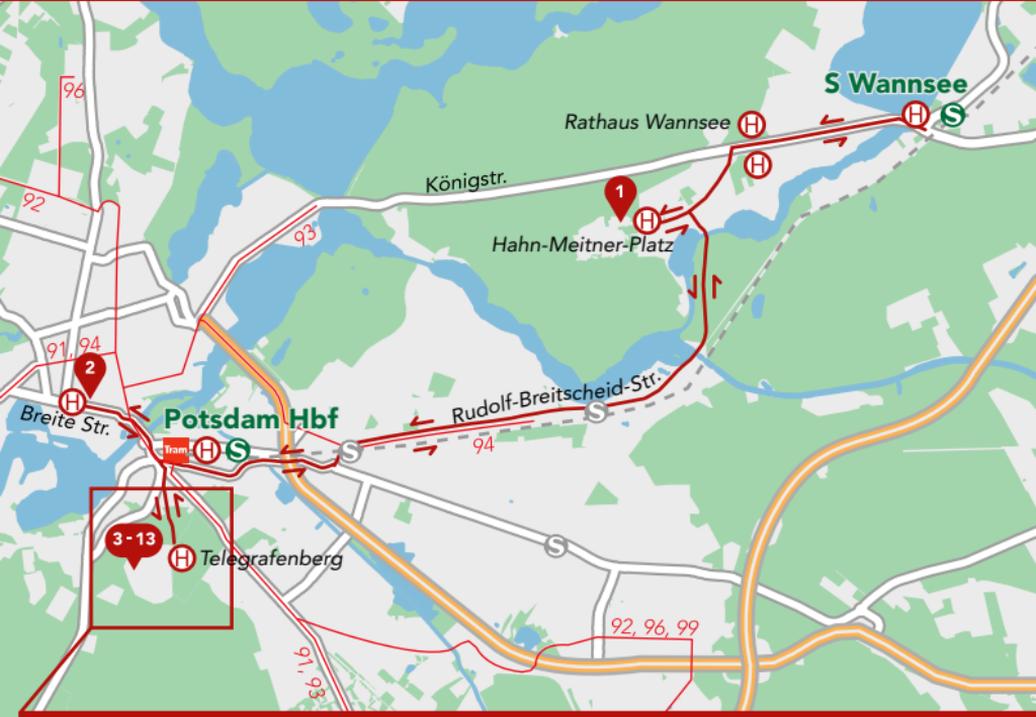
hahn-
meitner-platz 1,
14109 berlin

HZB Helmholtz
Zentrum Berlin



hz-b.de/lndw

WANNSEE - POTSDAM-TELEGRAFENBERG



SONDERBUSSE

S Wannsee ◄► Hahn-Meitner-Platz (alle 15 Minuten)

S Potsdam Hauptbahnhof ◄► Telegrafenberg (alle 15 Minuten)

Hahn-Meitner-Platz ◄ über Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte ► Telegrafenberg (alle 90 min)



Fotos: GFZ (links und Mitte); HZB (rechts)

VON ATOM BIS WELTALL: MATERIALFORSCHUNG - ERDWISSENSCHAFTEN - ASTROPHYSIK

Das Helmholtz-Zentrum Berlin ist führend in der Energie- und Materialforschung in Deutschland. Am Standort Wannsee werden neue Materialien erforscht, um Solarzellen weiter zu verbessern oder solare Brennstoffe zu erzeugen. Dazu wird kräftig in moderne Labore für die Materialsynthese und -analytik investiert. Forschende aus aller Welt können am Standort Wannsee noch bis 2019 die Neutronenquelle BER II nutzen, die in der Langen Nacht besichtigt werden kann. Auf dem Potsdamer Telegrafenberg existiert seit 1892 ein aufwändig angelegter Wissenschaftspark mit verschiedenen Observatorien, in denen zu Astrophysik, Geodäsie, Meteorologie und Magnetismus geforscht wird. In der Langen Nacht stellen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des heute hier ansässigen modernen Wissenschaftsparks »Albert Einstein« Methoden und Erkenntnisse der Geoforschung, der Polar- und Meeresforschung, der Klimafolgenforschung sowie der Astrophysik vor. Wer sich für Architektur- und Wissenschaftsgeschichte interessiert, darf sich auf Führungen und Demonstrationen im Einsteinturm, dem Großen Refraktor sowie den anderen historischen Gebäuden freuen.

In diesem Jahr ist zudem das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (Am Neuen Markt) geöffnet. In der Sonderausstellung »Fokus: Erde« ist die Entwicklung des Geo-Forschungsstandorts Telegrafenberg in den vergangenen 125 Jahren nachgezeichnet. Zu sehen sind 120 Objekte - vom historischen Pendelapparat bis zum interaktiven Poster zum Thema Erdbeben.

EINRICHTUNGEN IN WANNSEE - POTSDAM-TELEGRAFENBERG

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) **1**

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung **13**

Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungszentrum (GFZ) **2 3 4 8 9 10 11 14**

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) **7 11**

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) **5 6 12 15**

INFORMATION

Weiterführende Programminformationen der Einrichtungen erhalten Sie an der Pforte des Helmholtz-Zentrums Berlin, an der Pforte des Wissenschaftsparks auf dem Telegrafenberg sowie im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte.

Die drei Standorte sind über Sonderbusse miteinander verbunden, Anbindung zum ÖPNV besteht an den S-Bahnhöfen Wannsee und Potsdam Hauptbahnhof. Die genauen Abfahrtszeiten sind auf der Homepage der Langen Nacht nachzulesen sowie auf den Informationsmaterialien der drei Standorte.

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH ①

Hahn-Meitner-Platz 1
14109 Berlin
www.indw17.de/hzb



I. Knieist

Wir entwickeln Materialien für eine saubere Energieversorgung der Zukunft. Werfen Sie einen Blick in unsere Hightech-Labore, in denen wir unter anderem Solarzellen und solare Brennstoffe erforschen. Neutronen aus dem Forschungsreaktor BER II machen den inneren Aufbau dieser Stoffe sichtbar. Besichtigen Sie die Experimentierplätze und den Hochfeldmagneten am BER II. Wir bieten: Kinderprogramm, Wissenschaftsshow, Schülerlabor und Bewirtung. Zum Einlass bitte Personalausweis mitbringen!

+++ Führung Experimentierplätze am Forschungsreaktor (ab 14 Jahre) +++ Führung Teilchenbeschleuniger für die Augentumorthherapie +++ Frostige Wissenschaft mit Experimenten zum Magnetismus +++

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Forschungsstelle Potsdam ②

Telegrafenberg A43, 14473 Potsdam
www.indw17.de/awi



Bernhard Diekmann

Das Alfred-Wegener-Institut befasst sich seit 1992 mit klimarelevanten Prozessen in den Dauerfrostregionen auf dem Festland und in der polaren Atmosphäre der Arktis und Antarktis. Unsere Wissenschaftler geben Einblick in ihre Forschungsthemen.

+++ Expeditions-Feldlager: Leben im Expeditions-camp +++ Permafrost-Anschauungsmodell: Warum zerfallen Häuser und Straßen in Permafrost-Gebieten? +++ Schatzsuche: Finden Sie den Sensor und das Mammut +++ Permafrost im Wandel: die Jahreszeiten und das kontinuierliche Tauen im Zeitraffer +++ Thermografie: Wärmebilder sichtbar machen +++

Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) ③

Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) Haus G
Telegrafenberg, 14473 Potsdam
www.indw17.de/gfz



GFZ

Unsere Erde ist ein dynamischer Planet. Das GFZ erforscht als nationales Forschungszentrum für Geowissenschaften weltweit das »System Erde« mit den geologischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen, die im Erdinneren, an der Oberfläche und im erdnahen Weltraum ablaufen. Dabei kommen zahlreiche Methoden und Geräte zum Einsatz. Das GFZ stellt mit Experimenten, Exponaten und Experten seine Forschung vor. Dieses Jahr ist außerdem einmalig die Ausstellung »Fokus: Erde« zur Geschichte der Geoforschung in der Potsdamer Innenstadt zu sehen, mit Vorträgen und Führungen durch den Kurator. ②

+++ Mit der 3D-Brille durch unseren geologischen Untergrund +++ Kindervorlesung zu Vulkanismus +++ Noble Forschung: Was Edelgase über unsere Erde verraten +++

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) 7 11

Einsteinturm und Großer Refraktor
Telegrafenberg, 14473 Potsdam
www.lndw17.de/aip



R. AIP/AIP

Das Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) öffnet die Türen des Großen Refraktors und des Einsteinturms auf dem Telegrafenberg. Interessierte können mit dem Großen Refraktor, dem viertgrößten Linsenteleskop der Welt, bei klarer Sicht einen Blick in den Nachthimmel werfen. Das 1899 eingeweihte Kuppelgebäude erstrahlt nach einer Sanierung in neuem Glanz. Der Einsteinturm wurde zwischen 1919 und 1924 gebaut und dient noch heute der Sonnenbeobachtung. Forschende des AIP halten zudem Vorträge zur Geschichte des Großen Refraktors und zu astrophysikalischen Themen.

+++ Sonnenteleskop Einsteinturm +++ Astronomische Beobachtungen mit dem historischen Linsenteleskop Großer Refraktor +++

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) 12

Telegrafenberg A31
14473 Potsdam
www.lndw17.de/pik



PIK

Natur- und Sozialwissenschaften arbeiten am PIK eng zusammen, um den Klimawandel und seine ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen zu untersuchen und Strategien für eine zukunftsfähige Entwicklung von Mensch und Natur zu entwerfen. Besucherinnen und Besucher können einen Blick hinter die Kulissen werfen und neben Vorträgen zu Klimawandel und Politik oder Simulationen von Klimafolgen auch das Herz der Forschung kennenlernen: den Hochleistungsrechner.

+++ Wie funktioniert Klimaforschung? Wie schauen Forscher in die Zukunft? +++ Was bedeutet die globale Erwärmung für unsere Region? +++ Das Ende der Dinosaurier +++ Klimawandel und Konflikte +++ Wetterküche +++




ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

KOOPERATIONEN IN STARKEN CLUSTERN

In der Hauptstadtregion gehen Wirtschaft und Wissenschaft Hand in Hand.
Machen Sie mit und nutzen Sie die Potenziale der starken Cluster für Ihren Erfolg.

www.innovatives-brandenburg.de

ALLE TEILNEHMER IM ÜBERBLICK

Register

A

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung 60

Archenhold-Sternwarte in der Stiftung Planetarium Berlin 15

B

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 10

BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch 19

Berlin Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) 32

Berliner Psychoanalytische Institute 30

Berliner Technische Kunsthochschule GmbH 37

Berliner Wasserbetriebe 45

Beuth Hochschule für Technik Berlin 34

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des
Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) 26

BLOCK Materialprüfungsgesellschaft mbH 13

BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin /
Heizkraftwerk Adlershof 13

Bundesamt für Strahlenschutz 9

C

Charité – Universitätsmedizin Berlin 18, 25, 31, 57

D

Deutsche Telekom, Telekom Innovation Laboratories 46

Deutsches Archäologisches Institut 54

Deutsches Herzzentrum Berlin 32

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) 26

Deutsches Patent- und Markenamt 37

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin 25

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin - Adlershof 10

F

Forschungsverbund Berlin e.V. 11

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI 45

Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) 15

Freie Universität Berlin 50ff

Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft 55

H

HELIOS Klinikum Berlin-Buch 19

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie	60
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)	60
HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft	33
Hochschule Fresenius, Standort Berlin	35
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin	14
Humboldt-Universität zu Berlin	8f, 23

I

IB-Hochschule	33
Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof (IGAFA e.V.)	10
International Psychoanalytic University Berlin	30

J

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)	55
---	----

K

Klax Berlin gGmbH	46
KompetenzZentrum Wasser (KWB) Berlin gGmbH	45

L

Kriminaltechnisches Institut (LKA KTI).	47
Leibniz-Forschungsverbund »Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung«.	27
Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS e.V., Institutsteil Berlin.	12
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	61
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)	27
Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)	11
Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft	27
Lise-Meitner-Schule, OSZ Chemie, Physik und Biologie.	15

M

MagForce AG	32
Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie	11
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft	18
Max-Planck-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaft e.V.	36
Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie	26
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik	56
Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung	28

P

Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI), Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e.V..	36
--	----

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) Institut Berlin	47
Polnisches Institut Berlin	24
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)	61
Psychologische Hochschule Berlin	35

R	
Reiner Lemoine Institut	13

S	
Schering Stiftung	24

T	
Technische Universität Berlin	40ff
Technologiestiftung Berlin	44
TOTAL Deutschland GmbH	46
Tschechisches Zentrum Berlin	37

U	
Urania Berlin e.V.	47

W	
Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS)	28
WISTA-MANAGEMENT GmbH	12

Z	
Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS) in der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.	35
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)	28
Zuse-Institut Berlin (ZIB)	56

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2017

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen.

Herausgegeben im Auftrag des Vereins Lange Nacht der Wissenschaften e.V. (LNDW e.V.)

Vorsitz: Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin

Geschäftsstelle: Dr. Kathrin Buchholz, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: con gressa GmbH, Berlin

Redaktion:	Heike Fahrún	Webseite:	con gressa GmbH
Gestaltung:	unicom werbeagentur GmbH	Kartografie:	Sheraz Khan
Titelmotiv:	sinwerkstatt GmbH	Auflage:	150.000 Exemplare

Redaktionsschluss: 28. April 2017

Die Abbildungen wurden freundlicherweise von den beteiligten Institutionen zur Verfügung gestellt.
Innenteil gedruckt auf 100% Altpapier.

Macht die Welt ein bisschen Becher.



Jetzt
bestellen:
www.betterworldcup.berlin

In Berlin kann jeder für gepflegte Straßen und Grünflächen sorgen. Der Better World Cup, beispielsweise, vermeidet viele Wegwerfbecher und damit einhergehendes Littering. Aber was verstehen Sie unter einer sauberen Stadt? Finden Sie es heraus. Zur Langen Nacht der Wissenschaften laden Sie die BSR und die Humboldt-Universität zum Projekt „Berlin wird sauber – Untersuchungen zu Sauberkeit und Litteringverhalten“ am Institut für Psychologie in Adlershof ein. Weitere Infos zur Stadtsauberkeit unter www.BSR.de/sauber.



leben. studieren. weiterkommen.



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Auf die Medienplätze, fertig, los! Eine Reise in die digitale Zukunft.

- Science Slam
- Interaktive Vorträge
- Workshops
- Medienpsychologisches Experiment
- Multimediareportage
- Ausstellung „Zeit in stillen und bewegten Bildern“
- Mediencafé u.v.m.

Berlin | Köln | Frankfurt a. M.

Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen:
Design, Journalismus, Psychologie und Management

Informieren Sie sich jetzt!

HMKW Campus Berlin
Fon: 030/46 77 693-30

studienberatung-berlin@hmkw.de
www.hmkw.de